

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Ulrike Hermann © Kulturgemeinschaft

Kulturgemeinschaft

Krise ist immer

Wie Ulrike Hermann die Kulturgemeinschaft durch schwierige Zeiten führte

Wer im Kulturbereich arbeitet, ist es gewohnt, mit Krisen umzugehen. Das gilt besonders für den Live-Sektor, für Theater und Konzerte, die zwar geprobt, aber nicht vorproduziert werden können und deshalb bei jeder Aufführung von neuem ihren Reiz, ihre Präsenz, ihre Imagination, ihren Charme, ihre Wucht, kurz: ihre Kunst beweisen müssen. Dafür, dass es gelingt, müssen viele Rädchen ineinandergreifen, müssen Spielzeitplanung, Dramaturgie, Disposition, Marketing, künstlerisches Ensemble, Verwaltung, Technik und Abendregie zusammenwirken und präzise aufeinander abgestimmt sein. Um zu scheitern, reicht es oft, dass nur ein Rädchen herausbricht und damit die ganze Aufführung gefährdet wird. Dann braucht es Krisenmanager, dann braucht es Menschen wie Ulrike Hermann.

Was für den kulturellen Alltagsbetrieb gilt, trifft noch mehr für den Kulturbetrieb im Großen und Ganzen zu. Die Kulturgemeinschaft ist ein solcher Kulturbetrieb im Großen und Ganzen. Er ist groß, weil er in normalen Zeiten Hunderttausende von Konzert- und Theater- und Ausstellungsbesuchern für Zehntausende Mitglieder in Stadt und Land organisiert. Und er tut es im Ganzen, weil er damit ein Netz zwischen vielen Veranstaltern im Raum Stuttgart und dem Publikum in der Region knüpft, einem Publikum zudem, das sonst nicht oder kaum erreicht wird.

Das Netz zwischen den Anbietern und dem Publikum, für das die Kulturgemeinschaft steht, ist in den letzten Jahren und Jahrzehnten aus vielerlei Gründen brüchig geworden. Die Vorstellung

dessen, was als Kunst zu verstehen ist, hat sich ständig erweitert und mit ihr die Zahl der Anbieter und die Menge der Angebote. Hinzu kam die mediale Revolution. Alte, über Jahrzehnte eingeübte und als selbstverständlich erachtete kulturelle Handlungsmuster hingegen, nun leicht abwertend als „bürgerlicher Kulturbetrieb“ etikettiert, lösten sich zunehmend auf und stellten das überkommene Konzept der Kulturgemeinschaft als gemeinnützige Vermittlerorganisation vor große Herausforderungen. Was tun?

Zwei mögliche Wege boten sich an. Top down oder bottom up. Entweder der ganz große Wurf, die einzigartige Vision, die totale Neuerfindung, quasi das I-Phone der Kulturvermittlung. Wäre schön gewesen, gelingt aber nur einmal in hundert Jahren. Also blieb nur die zweite Möglichkeit: Ärmel hochkrempeln, anpacken, die Organisation neu aufstellen und den ganzen Prozess des Austausches mit den Anbietern und dem Publikum in den Blick nehmen und Stück für Stück optimieren. Ulrike Hermann hat sich für letzteres entschieden, denn sie wusste, wenn etwas gelingen soll, müssen alle Rädchen ineinandergreifen. Das begann im eigenen Team, das zusammengeschweißt und gefördert werden musste, um die Herausforderungen beherrschen zu können. Das setzte sich in der Prüfung der Attraktivität und Wirtschaftlichkeit jedes einzelnen Angebots fort. Es beinhaltete aber auch neue, flexible Formate, zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Besucher:innen, die ihre kulturelle Agenda individuell zusammenstellen wollen und dabei immer kurzfristiger entscheiden. Und es bedeutete permanentes Feilschen mit den Partnern um angemessene und vermittelbare Preise.

Ulrike Hermann ist diese Herkulesaufgabe erschrocken und konsequent angegangen. Als Betriebswirtin wusste sie Kennzahlen richtig zu deuten und als Kulturmanagerin, dass eigentlich immer Krise ist und nach dem rettenden Ufer immer der nächste reißende Fluss kommt. Daher ließ sie sich auch nicht durch die Corona-Krise beirren. Wieder hieß es nachdenken, Ärmel hochkrempeln, anpacken und zusehen, dass der Laden nicht auseinanderfliegt. Auch das ist ihr gelungen, vereint mit ihrem Team, durch die Solidarität der Besucher und im Zusammenspiel mit den Theater- und Konzertveranstaltern.

Krise ist noch immer und Krisenmanager wie Ulrike Hermann sind ein großes Glück.

Sie fehlt der Kulturgemeinschaft schon jetzt.

Thomas Knubben

Abschied von Ulrike Hermann

Ein Nachruf auf unsere geschätzte Kollegin

Im Alter von nur 57 Jahren ist unser geschäftsführendes Vorstandsmitglied Ulrike Hermann am 11. Oktober viel zu früh verstorben. Im Vorstand sowie im gesamten Team trauern wir um eine geschätzte Kollegin, die die Kulturgemeinschaft sicher durch schwierige Zeiten geführt hat.

Fast 20 Jahre war Ulrike Hermann Teil der Kulturgemeinschaft. Viele von uns haben noch ihr Bild vor Augen, wie sie am Computer konzentriert Abonnements verwaltet, Kosten prüft oder neue Programm-Vorschläge auswertet. Sie war ein Mensch, der in vielen Bereichen zuhause war: EDV, Personal, Abo-Verwaltung, Veranstaltungsorganisation. Als Schwäbin hätte sie sich selbst vielleicht mit dem Wort »patent« beschrieben. Wobei sie nicht viel Aufhebens um ihre Person machte.

Ulrike Hermanns berufliche Laufbahn ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie sich in verschiedenen Bereichen erworbenes Wissen zu einem stimmigen Ganzen zusammenfügen kann. Nach dem Abitur absolvierte sie eine Ausbildung zur Hotelfachfrau. Direkt daran schloss sie ihr Studium im Fach Betriebswirtschaftslehre an, das sie im Sommer 1994 abschloss. Zunächst wandte sie sich dem Finanzsektor zu. Bei der Kreissparkasse Göppingen startete sie als Trainee mit dem Schwerpunkt Beteiligungsgeschäft. Es entsprach ihrer Art, dass sie dabei nicht nur hochspezialisiertes Wissen aufnahm, sondern auch andere Bereiche wie Kundenberatung und Marketing für sich erschloss. Ab 1997 wirkte sie fünf Jahre als Beteiligungsmanagerin bei der Stauferkreis Beteiligungs-AG. Danach leitete sie zwei Jahre das Back-Office in einem IT- und Beratungsunternehmen.

Die Bedeutung von Zahlen für den Erfolg eines Unternehmens zog sie nie in Zweifel. Zugleich war ihr wichtig, dass kluges Wirtschaften einen höheren Sinn verfolgt. Diesen Sinn fand sie 2004 bei der Kulturgemeinschaft. Kultur in ihrer gesamten Bandbreite von Oper über Kunst bis Jazz und Theater hatte sie von jeher begeistert. Bei der Kulturgemeinschaft fand sie die Möglichkeit, ihre organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse in den Dienst der Kultur zu stellen. Sie wollte dazu beitragen, dass Stuttgarts Musik- und Kunstszene blüht – und dass möglichst viele Menschen die Freude erfahren, die Kultur zu schenken vermag.

Ihr erster Einsatzort war unser Abobüro, wo sie ab 2004 zehn Jahre lang den Überblick über das Angebot für unsere rund 15.000 Abonentinnen und Abonnenten behielt. Als die Kulturgemein-

schaft 2014 aufgrund schwieriger finanzieller Entwicklungen neu strukturiert werden musste, war Ulrike Hermann die Frau der Stunde: Als geschäftsführendes Vorstandsmitglied sanierte sie zielstrebig die Finanzen und organisierte den Geschäftsbetrieb neu. Sie drehte – bildlich gesprochen – jeden Stein um und setzte die Kulturgemeinschaft auf diese Weise wieder auf einen soliden Untergrund. Was immer sie anpackte, erledigte sie mit vollem Einsatz. Sie fand klare Worte, wo es nötig war, gab aber auch viel Freiraum. Gute Beziehungen zu Kooperationspartnerinnen und -partnern waren ihr ein Herzensanliegen. Als »Gesicht der Kulturgemeinschaft« wurde sie sehr geschätzt.

Wie sehr sie ihre Arbeit liebte, zeigt sich darin, dass sie selbst Programmangebote entwickelte. Das Jazz-Abo war ebenso ihr »Baby« wie die Opernreise nach Verona, bei der sie selbst die Reiseleitung übernahm. Wer sie in der Opernarena oder beim Testen von Olivenöl erlebt hat, weiß: Sie war mit Herz und Seele bei der Sache.

Für die Kulturgemeinschaft war sie ein Glücksfall. Sie war die rechte Frau am rechten Ort und zur rechten Zeit. Das gilt generell, ganz besonders aber im Blick auf die Corona-Jahre. In einer Zeit, in der der gesamte Kulturbetrieb in sich zusammensackte, entwickelte sie immer wieder neue Ideen für Sonderveranstaltungen. Sie wollte in der Dürrezeit den Abonentinnen und Abonnenten etwas bieten und gleichzeitig Künstlerinnen und Künstler unterstützen. Tief dankbar war sie, dass etliche von Ihnen in dieser Zeit die Abo-Gebühren spendeten. Für Ulrike Hermann sowie für uns alle war dies ein wichtiges Signal der Verbundenheit. Ulrike Hermann hat bei der Kulturgemeinschaft ihre Heimat gefunden. Darauf sind wir stolz – und das macht uns zugleich traurig. Als geschäftsführendes Vorstandsmitglied war sie die Idealbesetzung. Ihre Arbeit hätte sie gerne noch viele Jahre weitergeführt. Sie hinterlässt eine Lücke. Nach knapp zwei Jahrzehnten kann man sagen, dass eine Ära zu Ende gegangen ist.

Zum Abschied sagen wir Ulrike Hermann Danke: Danke für viele schöne und heitere Stunden, für gute Gespräche und für ihre hervorragende Arbeit.

Der Vorstand der Kulturgemeinschaft
Bernhard Löffler
Ilse Kestin
Wolfgang Klenk
Jürgen Stahl

diestaats
theaterstuttgart

STAATSOPER
STUTTGART

DAS
STUTTGARTER
BALETT

SCHAU
STUTTGART
SPIEL

Drama unterm Tannenbaum

Vorstellungspakete, Geschenkartikel & Gutscheine



Information & Buchung
Theaterkasse im Schauspielhaus
0711.20 20 90 oder
staatstheater-stuttgart.de/geschenke

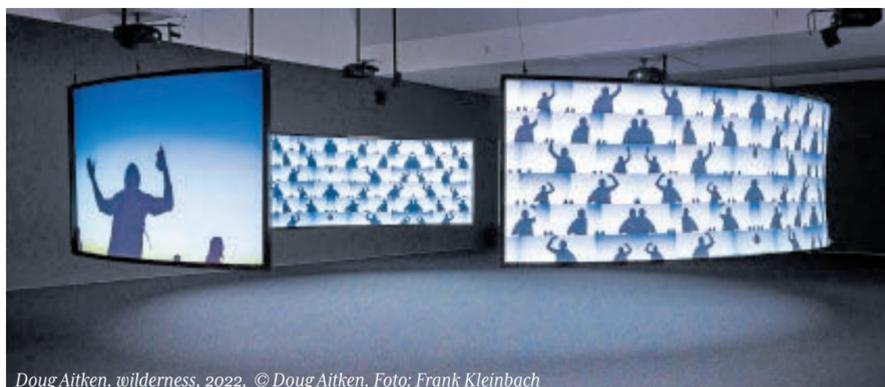
Aus der Kulturgemeinschaft

Sonderschau der Extraklasse

Multimediakünstler Doug Aitken im SCHAUWERK Sindelfingen

»Return to the Real« lautet der Titel der Ausstellung, die das SCHAUWERK Sindelfingen Doug Aitken, einem der Stars der zeitgenössischen Kunst, widmet. Die Ausstellung findet deutschlandweit große Beachtung, wird zum Ereignis. Sie ist Thema in Printmedien wie der FAZ oder in Sendungen von Radio und TV. Tobias Bednarz, der für die Kulturgemeinschaft durch diese besondere Ausstellung führt, gibt hier einen Einblick:

Ungewöhnlich dunkel präsentieren sich die Ausstellungsräume des SCHAUWERK Sindelfingen derzeit. Betritt man das Museum durch den Haupteingang, zieht am Ende des Foyers ein verheißungsvoll aus sich heraus leuchtendes Münztelefon schnell die Aufmerksamkeit auf sich. Das Objekt ist aus milchig-durchscheinendem Kunstharz gegossen und mit LED-Bändern durchzogen, die die Telefonsäule in weißem Licht pulsieren lassen. Kein Klingeln, sondern geheimnisvolle Lichtimpulse locken uns an. Tatsächlich kommuniziert bzw. interagiert die Arbeit im wahrsten Sinne mit uns, denn im Sockel sind Sensoren versteckt, die auf die Bewegungen der Besucher:innen reagieren und die Lichtstärke entsprechend anpassen. Betitelt ist die skulpturale Installation mit »twilight« (dt. »Dämmerung«). Sie ist Teil der großen Ausstellung »Return to the Real«, die das SCHAUWERK Sindelfingen dem renommierten Multimediakünstler Doug Aitken aktuell widmet. Treue SCHAUWERK-Besucher:innen wissen, dass Aitken nicht der erste international gefeierte Künstler ist, den das Museum mit einer Einzelausstellung nach Sindelfingen holt. Wie schon die Ausstellungen zu Tom Sachs oder Antony Gormley, ist auch dieses Ausstellungsprojekt in enger Zusammenarbeit mit dem Künst-



Doug Aitken, wilderness, 2022, © Doug Aitken, Foto: Frank Kleinbach

ler und seinem Studio in Los Angeles konzipiert worden. Gezeigt werden 10 Arbeiten, die zwischen 2008 und 2023 entstanden und einen repräsentativen Einblick in das Schaffen des US-Amerikaners ermöglichen. Seit rund 30 Jahren arbeitet Aitken in unterschiedlichsten Medien: von Film- und Soundarbeiten, über Fotografien, Skulpturen und Wandobjekte bis hin zu Performances und ortsspezifischen Installationen. 1999 wurde er mit dem Goldenen Löwen der Biennale in Venedig ausgezeichnet. Es folgten Ausstellungen in bedeutenden Institutionen wie dem New Yorker Museum of Modern Art, der Londoner Serpentine Gallery oder dem Centre Pompidou in Paris. Wiederkehrendes Thema seiner Arbeiten sind die komplexen Beziehungen zwischen Mensch, Natur und Technologie. Werke wie »twilight« regen uns an, über unsere Art der Kommunikation und die Rolle, die techno-

logische Erfindungen dabei spielen, nachzudenken. Highlight der Ausstellung sind sicherlich die beiden raumgreifenden Videoinstallationen, in die wir als Besucher:innen wortwörtlich eintauchen können. »Wilderness« gehört zu den neuesten Arbeiten des Künstlers und feiert mit der Ausstellung ihre Europa-Prämie. Sie besteht aus vier von der Decke hängenden, gebogenen und kreisförmig angeordneten Leinwänden, auf denen in Dauerschleife eine 14-minütige Videoarbeit läuft. Aitken collagierte für sie Aufnahmen, die er an und um einen Strand an der kalifornischen Westküste aufgenommen hat. Der Handlungsrahmen der Arbeit lässt sich mit dem Begriff der Dämmerung (engl. »twilight«) zusammenfassen. Gezeigt wird der Übergang von Tag zu Nacht; wie sich der Strand im Laufe des Tages zunehmend mit Menschen füllt, bis am Abend ganze Scharen ihre Smartphone-Ka-



Doug Aitken, twilight, 2014, © Doug Aitken, Foto: Frank Kleinbach

meras der untergehenden Sonne entgegenstrecken. Der schnelle Wechsel der Bilder und die Unmöglichkeit, die gesamte Installation auf einmal zu überblicken, weist Parallelen zur Bilder- und Informationsflut auf, mit der wir täglich konfrontiert werden. Die ästhetischen Bilder sowie der esoterische, von einer KI generierte Sound, kreieren ein audiovisuelles Erlebnis von faszinierender Intensität. Wir werden angeregt, unsere Wahrnehmung und Kommunikation, unser Verhältnis zur Natur und der zunehmend mit dem Digitalen verschmelzenden Welt zu reflektieren. Noch bis 1. April 2024 ist die Ausstellung im SCHAUWERK Sindelfingen zu sehen. Ich freue mich sehr, noch zwei zusätzliche Führungstermine im nächsten Jahr anbieten zu dürfen:

Sa, 23. März 2024, 14.30 Uhr, Buchungsnr. 7407
So, 24. März 2024, 14.30 Uhr, Buchungsnr. 7408

Zusatztermine für Baugeschichte(n)

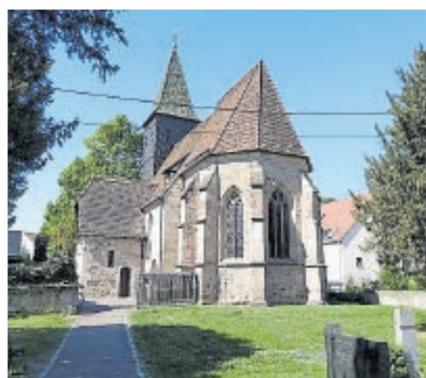
Zusatztermine können wir auch für einige Veranstaltungen der Bau-Geschichte(n) von und mit Michael Wenger anbieten:

Petruskirche Stuttgart-Gablenberg

Konservativ und exzeptionell

Die neugotische Kirche von Theophil Frey mit dem höchsten Kirchturm weit und breit bietet im Inneren aufgrund des beengten Bauplatzes eine überraschende Lösung!

Fr, 8. März 2024, 16.30 Uhr, Buchungsnr. 6112



(V.l.n.r.) Alte Kirche S-Hedelfingen © Martin Hahn; Petruskirche S-Gablenberg © Kirchengemeinde Petruskirche Gablenberg; Olgas Rosengarten © KTGHH

Alte Kirche Stuttgart-Hedelfingen

Gotisches Kleinod

Die Alte Kirche in Hedelfingen geht vermutlich auf eine Wehrkirche zurück. Glücklicherweise wurden alle geplanten Umbauprojekte nicht realisiert, denn nur so blieb die spätmittelalterliche Ausmalung weitgehend erhalten. Die Bilder ziehen noch heute jeden Betrachter in Ihren Bann.

Fr, 5. April 2024, 14.30 Uhr, Buchungsnr. 6037



Olgas Rosengarten ...

Sehnsucht nach Italien

Zum Jubiläum »20 Jahre Baugeschichte(n)« begibt sich Michael Wenger auf Spurensuche in Olgas Rosengarten bei der Villa Berg. Das um 1862 fertiggestellte bau- und gartenkünstlerische Meisterwerk Joseph von Egles zeugt von der Italiensehnsucht des 19. Jahrhunderts.

Do, 13. Juni 2024, 15.00 Uhr, Buchungsnr. 6127



Geschichtssplitter

Der in der Satzung des Vereins der Stuttgarter Volksbühnen e.V. von 1924 verankerte Zweck ist es, die »kulturellen Wirkungen, namentlich der dramatischen Kunst weitesten Volkskreisen zu erschwinglichen Preisen zugänglich zu machen«. Dieses Ziel sollte erreicht werden durch »Vermittlung künstlerisch wertvollen Darbietungen, insbesondere von Bühnenwerken und Einführung in deren Verständnis.«

Die Volksbühne wollte also nicht nur ein Verein zum Bezug billiger Theaterkarten sein, sondern auch anleiten und erziehen. Dieses Ziel hatten auch andere, die nicht wie der Verein der Stuttgarter Volksbühnen e.V. den Gewerkschaften verbunden waren. So existierte in Stuttgart beispielsweise zeitgleich auch der rechts orientierte Bühnen-Volksbund mit ca. 15 000 Mitgliedern. Wie stark sich nationalsozialistische Vorstellungen und Werte ausbreiteten und Nationalsozialisten sich bereits vor 1933 in die Kulturpolitik einmischten, wird an einem rassistisch gefärbten Theaterskan-

dal deutlich, der auf den zunehmenden organisierten Terror verweist. Er entzündete sich 1930 an der deutschen Uraufführung des Singspiels »Schatten über Harlem« von dem jüdischen Ossip Dymow am Stuttgarter Landestheater. Während der Vorstellung kam es zu Störungen durch Nationalsozialisten, die durch Zwischenrufe und Pfeifkonzerte die Aufführung verhindern wollten. Nach der Vorstellung kam es auf dem Theaterplatz zu Ausschreitungen mit der Polizei. In Sprechchören ertönte »Deutschland erwache! Juda Verrecke«. Es kam zu Verhaftungen, doch die Ausschreitungen wiederholten sich auch bei der nächsten Vorstellung. 1930 gab es zwar nur einen Abgeordneten der NSDAP im württembergischen Landtag, Christian Mergenthaler (1933 Ministerpräsident und Kultminister), der sich aber lautstark Gehör verschaffte. Mit einer kleinen Anfrage an die Regierung wollte er wissen, wie es sein kann, »dass in einem wahrhaft deutschen Theater ein jüdischer Komponist Negermusik zur Aufführung

bringen dürfe und das mit deutschen Steuergeld bezahlt würde.« Er bezeichnete die Aufführung als »nationale Würdelosigkeit« und forderte, dass »erstens Missgriffe in der Auswahl künftig vermieden werden und zweitens das Negerstück Dymows vom Spielplan abgesetzt werde«. Außerdem müsse er darauf hinwirken, »dass bei Fortdauer der Missgriffe der Theaterleitung in möglicher Bälde eine Neubesetzung in der Leitung der Landestheater stattfindet.« Presse und Öffentlichkeit stellten sich gegen die Nationalsozialisten, doch das Stück wurde nach der dritten Aufführung angeblich wegen Krankheit eines Schauspielers vom Spielplan genommen. Die wahren Gründe waren Sorge um die Schauspieler, die verfolgt und beschimpft wurden. Nach der nationalsozialistischen Machtübernahme 1933 bestand der Verein der Stuttgarter Volksbühnen e.V. zunächst unter diesem Namen weiter, wurde dann in »Kulturgemeinschaft Stuttgart e.V.« umbenannt und am 1. Oktober 1937 von der NS-Orga-

nisation »Kraft durch Freude« übernommen und der Kreisdienststelle Stuttgart unterstellt. Geschäftsführer blieb Carl Wildhirt, der 1929 zum 1. Vorsitzenden der Stuttgarter Volksbühne gewählt worden war. Die in der Satzung von 1933 formulierten Ziele waren nahezu identisch mit denen von 1924, sie enthielten nun noch die Ergänzung »Der Verein ist politisch und konfessionell neutral«. Doch die kulturelle Landschaft war eine andere geworden. Zwar wurde noch am 15. Januar 1933 in Stuttgart die Übertragung einer Rede Hitlers im Radio durch das Durchtrennen eines Rundfunkkabels sabotiert, doch die Gleichschaltung und damit das Ende künstlerischer Freiheit konnte nicht verhindert werden. In allen Bereichen der Kunst gab es Verbote, Ausgrenzung und sogenannte »Säuberungen«. Schlagworte waren »Kultur bolschewismus« und »Entartete Kunst«. Letztere bezog auch Musik und Literatur mit ein. Freiraum für künstlerische Entfaltung gab es nur noch im Rahmen der NS-Ideologie.

Nachholtermin Auftakt

Wir waren alle voller Vorfreude auf die Auftaktveranstaltung zu unserer Schwerpunktreihe EXTRA Queer. Alles was vorbereitet – dann kam das Unplanbare. Tobias Bednarz, dessen Vortrag »Von Identitäten, Geschlechtern und Sexualitäten« über Queerness in der Kunst der letzten 150 Jahren wir mit Spannung erwarteten, erkrankte. Bereits zuvor musste Michael Wenger, der in die Reihe einführen wollte, seine Teilnahme krankheitsbedingt absagen. Jetzt freuen wir uns, Ihnen einen Nachholtermin anbieten zu können. Die Veranstaltung mit Margherita Lo Tito, Michael Wenger und Tobias Bednarz findet nun am **02.02.2024 um 19:00 Uhr im Bambus-Saal, Gewerkschaftshaus, Willi-Bleicher-Straße 20, statt.**

Der Eintritt ist frei,
wir bitten um
Anmeldung unter:

www.kulturgemeinschaft.de
Telefon 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

EXTRA
Queer

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

Dezember 2023

Kalender

4

	Opernhaus (OH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Schauspielhaus (SH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Kammertheater (KAM) Konrad-Adenauer-Straße 32 70173 Stuttgart Nord (NORD) Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) Berliner Platz 1-3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-710	Altes Schauspielhaus (AS) Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	Komödie im Marquardt (KIM) Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	Theater der Altstadt (TA) Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 07 11/99 88 9 18	FITZ! Zentrum für Figurentheater (FITZ) Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41
1 Fr	18:15 Einf. - 19:00-21:45 Jenufa M: Leoš Janáček	19:30-21:40 ⊗ Was ihr wollt A: William Shakespeare I: Burkhard C. Kosminski		20:00 M Salut Salon 20:00 H Schwanensee 20:00 B Ausw. 1453 ⊗ Stuttgarter Philharmoniker	20:00-22:00 Drei Mal Leben A: Yasmina Reza I: Klaus Hemmerle	11:00-12:00 Premiere Die kleine Hexe 20:00-22:00 No net hudla!	19:30 ⊗ La Cage aux Folles Musical von Jerry Herman und Harvey Fierstein	
2 Sa	17:15 Einf. - 18:00-22:15 ⊗ Die Frau ohne Schatten M: Hugo von Hofmannsthal	19:30-21:00 ⊗ Offene Zweierbeziehung A: Dario Fo u. Franca Rame I: Andreas Kriegenburg	20:00 KAM Foyer Jeeps A: Nora Abdel-Maksoud I: Sebastian Kießer	20:00 M Die vier Jahreszeiten 21:00 B Hasan Can Kaya: Live!	20:00-22:00 Drei Mal Leben	16:00-18:00 + 20:00-22:00 No net hudla! Schwäbische Fassung von Monika Hirschele	19:30 ⊗ La Cage aux Folles	15:00-15:35 (3+) Lichtgestöber Schneefunkel
3 So	17:15 Einf. - 18:00 Premiere La Fest Oper als barocke Feier des Lebens von und mit Eric Gauthier	18:00 Kofflers Schicksal Goldberg-Variationen Musikalische Lesung	20:00-21:30 KAM ⊗ Zeit wie im Fieber 19:00 NORD Icaro	Programme und Abos der Konzertausschüßern 1452-1595 finden Sie nachfolgend auf Seite 9 unter Konzerte.	11:00-12:30 Premierenfrühstück zur Produktion von Arsen und Spitzenhäubchen	15:00-16:00 Die kleine Hexe 18:00-20:00 No net hudla!	11:00 Lesenzeichen 17:00 ⊗ La Cage aux Folles	15:00-15:35 (3+) Lichtgestöber Schneefunkel
4 Mo		19:30-22:15 Cabaret A: Joe Masteroff I: Calixto Bieito		20:00 M Quatuor Ebene 20:00 B Wiener Klassik		9:00-10:00 + 11:00-12:00 Die kleine Hexe 20:00-22:00 No net hudla!		10:00-10:35 (3+) Lichtgestöber Schneefunkel
5 Di		19:30-22:15 ⊗ Cabaret		20:00 H Sasha 20:00 B Ausw. 1455 ⊗ Christophorus Symphonie Orchester		9:00-10:00 + 11:00-12:00 Die kleine Hexe		10:00-10:35 (3+) Lichtgestöber Schneefunkel 19:30-21:00 ⊗ Shorties
6 Mi	18:15 Einf. - 19:00 La Fest	19:30-22:15 Cabaret	19:00 NORD Icaro M: Alessandro Baticci	20:00 B Sol Gabetta & Bertrand Chamayou Meisterpianisten		11:00-12:00 Die kleine Hexe 20:00-22:00 ⊗ No net hudla!	11:00 Hilfe, die Herdmanns kommen! frei nach dem Buch von B. Robinson 19:30-21:10 ⊗ Jetzt wird's Dag! Soloprogramm von und mit Monika Hirschele	10:00-10:45 (4+) Schattenwerfer
7 Do	18:15 Einf. - 19:00-21:45 ⊗ Jenufa	19:30-22:15 ⊗ Don Carlos A: Friedrich Schiller I: David Bösch	20:00-21:00 KAM ⊗ Life can be so nice A: Anne Lepper I: Jessica Glaue	20:00 B Ausw. 1457 ⊗ SWR Symphonieorchester Teodor Currentzis		9:00-10:00 + 11:00-12:00 Die kleine Hexe 20:00-22:00 No net hudla!	19:30 ⊗ La Cage aux Folles	10:00-10:45 (4+) Schattenwerfer
8 Fr	18:00-20:30 ⊗ Der Räuber Hotzenplotz A: Otfried Preußler M: Sebastian Schwab	19:00 Stuttgarter Ballett Ballettabend: Creations XIII-XV Ch: V. Girelli, S. Lynch, M. R.-T.	20:00-21:00 KAM ⊗ Life can be so nice	20:00 B Ausw. 1459 ⊗ SWR Symphonieorchester Teodor Currentzis	20:00-22:00 Premiere Arsen und Spitzenhäubchen A: Joseph Kesselring I: Robin Telfer	20:00-22:00 No net hudla!	19:30 ⊗ La Cage aux Folles	10:00-10:45 (4+) Schattenwerfer 20:00-21:10 ⊗ Drei Akte
9 Sa	18:00-20:30 ⊗ Der Räuber Hotzenplotz	18:45 Einf. - 19:30-21:40 Was ihr wollt		20:00 B Bamberger Symphoniker 20:00 H The Swinging Christmas Show		11:00-12:00 Die kleine Hexe 16:00-17:00 No net hudla!	19:30 ⊗ La Cage aux Folles	15:00-15:45 (4+) Schattenwerfer 20:00-21:10 ⊗ Drei Akte
10 So	18:00-20:30 ⊗ Der Räuber Hotzenplotz	19:30-22:15 ⊗ Don Carlos		11:00 B Ausw. 1461 ⊗ Staatsorchester Stuttgart 20:00 H Der Nussknacker		15:00-16:00 Die kleine Hexe 18:00-19:00 No net hudla!	11:00 Lesenzeichen 17:00 ⊗ La Cage aux Folles	15:00-15:45 (4+) Schattenwerfer 18:00-19:10 ⊗ Drei Akte
11 Mo			20:00 KAM Foyer Jeeps	19:30 B Ausw. 1462 ⊗ Staatsorchester Stuttgart 2. Sinfoniekonzert		9:00-10:00 + 11:00-12:00 Die kleine Hexe		
12 Di		19:30 Spielzeitanalyse 23/24 von und mit Harald Schmidt	20:00 KAM Foyer Jeeps	20:00 B Till Brönner The Christmas Show	19:00 Einf. - 20:00-22:00 ⊗ Arsen und Spitzenhäubchen	9:00-10:00 + 11:00-12:00 Die kleine Hexe	11:00 Hilfe, die Herdmanns kommen!	10:00-10:40 (4+) Herr Eichhorn und der erste Schnee
13 Mi	18:15 Einf. - 19:00-21:30 Stuttgarter Ballett ⊗ Der Nussknacker Ch: Edward Clug	18:00-19:10 Woyzeck A: Georg Büchner I: Zino Wey		20:00 H Thomas Schwab & Band Christmas Moments	19:30 Einf. - 20:00-22:00 ⊗ Arsen und Spitzenhäubchen	9:00-10:00 + 11:00-12:00 Die kleine Hexe 20:00-22:00 ⊗ No net hudla!	19:30-21:10 ⊗ Jetzt wird's Dag!	10:00-10:40 (4+) Herr Eichhorn und der erste Schnee
14 Do			20:00-21:15 KAM Foyer Nicht mein Feuer A: Laura Naumann I: Franziska Berlitz	17:00 H Schwanensee Familiendrama mit Erzähler 20:00 H Schwanensee Prager Festspiel Ballett	16:30-18:00 Führungen hinter d. Kulissen 20:00-22:00 ⊗ Arsen und Spitzenhäubchen	Die kleine Hexe 20:00-22:00 ⊗ No net hudla!	19:30 ⊗ La Cage aux Folles	10:00-10:40 (4+) Herr Eichhorn u. d. erste Schnee 10:30-11:35 (6+) Der Räuber Hotzenplotz
15 Fr	9:45 Einf. - 10:30-13:00 ⊗ Der Räuber Hotzenplotz 18:15 Einf. - 19:00-21:30 ⊗ Der Nussknacker	19:30-21:25 ⊗ forecast:ödipus living on a damaged planet A: Thomas Köck	20:00-21:35 KAM ⊗ Der Weg zurück 19:00 NORD Icaro	20:00 B Arcadi Volodos Meisterpianist	20:00-22:00 Arsen und Spitzenhäubchen	No net hudla!	19:30 ⊗ La Cage aux Folles	10:30-11:35 (6+) Der Räuber Hotzenplotz
16 Sa	10:30-13:00 ⊗ Der Räuber Hotzenplotz 18:45 Einf. - 19:30 ⊗ La Fest	19:30 Swinging Christmas Gala von und mit Thomas Stiffing	20:00 KAM Foyer Jeeps	19:00 B Stuttgarter Philharmoniker 20:00 M Stuttgarter Ärzteorchester	16:00-18:00 + 20:00-22:00 Arsen und Spitzenhäubchen	11:00-12:00 Die kleine Hexe 20:00-22:00 No net hudla!	11:00 Hilfe, die Herdmanns kommen! 19:30 ⊗ La Cage aux Folles	16:00-17:05 (6+) Der Räuber Hotzenplotz
17 So	16:15 Einf. - 17:00-19:30 Stuttgarter Ballett ⊗ Der Nussknacker	15:00 + 18:00 Ronja Räubertochter A: Astrid Lindgren I: Sophia Bodamer	20:00 KAM Foyer Jeeps	18:00 M Ausw. 1471 ⊗ OnnenChor Stuttgart 19:00 B Ausw. 1472 ⊗ Gaeching Cantorey		15:00-16:00 Die kleine Hexe 18:00-20:00 No net hudla!	11:00 Lesenzeichen 17:00 ⊗ La Cage aux Folles	15:00-15:50 (4+) Der Wunderschlitten
18 Mo	18:00-20:30 ⊗ Der Räuber Hotzenplotz	19:30 Lichtspiel Lesung mit Daniel Kehlmann	20:00-21:35 KAM ⊗ Der Weg zurück	19:30 H Fack Ju Göthe Das Musical		9:00-10:00 + 11:00-12:00 Die kleine Hexe		10:30-11:35 (6+) Der Räuber Hotzenplotz
19 Di	18:15 Einf. - 19:00-21:30 Stuttgarter Ballett ⊗ Der Nussknacker	19:00-20:55 forecast:ödipus living on a damaged planet I: Stefan Pucher	20:00-21:25 KAM Foyer Nicht mein Feuer	19:30 H Fack Ju Göthe 20:00 M Trio Adorno	20:00-22:00 ⊗ Arsen und Spitzenhäubchen	9:00-10:00 + 11:00-12:00 Die kleine Hexe		10:00-10:50 (4+) Der Wunderschlitten
20 Mi	18:15 Einf. - 19:00-21:30 Stuttgarter Ballett ⊗ Der Nussknacker			19:30 H Fack Ju Göthe	20:00-22:00 ⊗ Arsen und Spitzenhäubchen	9:00-10:00 + 11:00-12:00 Die kleine Hexe 20:00-22:00 No net hudla!	19:30-21:30 ⊗ Eins und eins - das macht zwei Ein Hildegard-Knef-Abend	10:00-10:50 (4+) Der Wunderschlitten 10:30-11:35 (6+) Der Räuber Hotzenplotz
21 Do	18:15 Einf. - 19:00-21:30 Stuttgarter Ballett ⊗ Der Nussknacker	19:30-22:30 ⊗ Schuld und Sühne A: F. M. Dostojewski I: Oliver Frljic	19:00 NORD Abends im Join	19:30 H Fack Ju Göthe 20:00 M Ausw. 1476 ⊗ Freiburger Barockorchester	20:00-22:00 ⊗ Arsen und Spitzenhäubchen	9:00-10:00 + 11:00-12:00 Die kleine Hexe 20:00-22:00 No net hudla!	19:30 ⊗ La Cage aux Folles	10:00-10:50 (4+) Der Wunderschlitten 10:30-11:35 (6+) Der Räuber Hotzenplotz
22 Fr	10:30-13:00 ⊗ Der Räuber Hotzenplotz 18:15 Einf. - 19:00-21:30 ⊗ Der Nussknacker	19:30-21:00 ⊗ Offene Zweierbeziehung		19:30 B Drei Haselnüsse für Aschenbrödel 19:30 H Fack Ju Göthe	20:00-22:00 Arsen und Spitzenhäubchen	20:00-22:00 No net hudla!	19:30 ⊗ La Cage aux Folles	10:00-10:50 (4+) Der Wunderschlitten 10:30-11:35 (6+) Der Räuber Hotzenplotz
23 Sa	18:15 Einf. - 19:00 ⊗ La Fest	18:00-19:35 Black Box. Phantomtheater für 1 Person A: S. Kaegi u. R. Protokoll		19:30 H Fack Ju Göthe 20:00 B Worship Symphony	20:00-22:00 Arsen und Spitzenhäubchen	11:00-12:00 Die kleine Hexe 16:00-18:00 + 20:00-22:00 No net hudla!	19:30 ⊗ La Cage aux Folles	15:00-15:50 (4+) Der Wunderschlitten
24 So								
25 Mo	16:15 Einf. - 17:00 La Fest	15:00 + 18:00 Ronja Räubertochter		15:00 B Der Herr der Ringe & Der Hobbit 19:30 B A Celebration of Film Music				
26 Di	16:00 + 19:30 Homecoming Concert Max Herre & Joy Denalane mit MIKIs Takeover! Ensemble	19:30-21:40 ⊗ Was ihr wollt		17:00 B Ausw. 1479 ⊗ Stgt. Hymnus-Chorknaben 20:00 H Duo Graceland & Philharmonie Leipzig	20:00-22:00 ⊗ Arsen und Spitzenhäubchen	15:00-16:00 Die kleine Hexe 19:00-21:00 No net hudla!	19:30 ⊗ La Cage aux Folles	
27 Mi		19:30-22:15 ⊗ Don Carlos		16:00 H Aladin: Das Musical 20:00 B The Harlem Gospel Singers	20:00-22:00 Arsen und Spitzenhäubchen	15:00-16:00 Die kleine Hexe 20:00-22:00 ⊗ No net hudla!		
28 Do	18:15 Einf. - 19:00 ⊗ La Fest	19:30-21:00 Offene Zweierbeziehung		17:00 H Hänsel und Gretel Freies Landestheater Bayern	20:00-22:00 Arsen und Spitzenhäubchen	15:00-16:00 Die kleine Hexe 20:00-22:00 No net hudla!	19:30 ⊗ La Cage aux Folles	20:00-21:30 ⊗ Frauen lügen aus ihrem Leben
29 Fr	19:00-21:30 ⊗ Der Räuber Hotzenplotz	18:00-19:35 Black Box. Phantomtheater für 1 Person		19:00 B Beethovens Neunte 20:00 H Breakin' Mozart	20:00-22:00 ⊗ Arsen und Spitzenhäubchen	15:00-16:00 Die kleine Hexe 20:00-22:00 No net hudla!	19:30 ⊗ La Cage aux Folles	19:00-20:30 Frauen lügen aus ihrem Leben
30 Sa	18:00-20:30 ⊗ Der Räuber Hotzenplotz	19:30-21:25 forecast:ödipus living on a damaged planet		15:00 H Nussknacker 19:00 B Ausw. 1480 ⊗ Beethovens 9. Sinfonie 19:30 H Schwanensee	20:00-22:00 ⊗ Arsen und Spitzenhäubchen	15:00-16:00 Die kleine Hexe 20:00-22:00 ⊗ No net hudla!	19:30 ⊗ La Cage aux Folles	
31 So	19:15 Einf. - 20:00 La Fest	19:00-21:45 Cabaret		17:00 M Silvester mit La Finesse 17:00 B SWR Symphonieorchester	16:00-18:00 + 20:00-22:00 Arsen und Spitzenhäubchen	16:00-18:00 + 20:00-22:00 No net hudla!	15:00 und 19:30 La Cage aux Folles	19:30-21:00 Frauen lügen aus ihrem Leben

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte KKL: Ausw. = Konzertausswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Slicher-Saal, SCH = Schiller-Saal, UA = Uraufführung, **Spalte AS:** TuD = Theater unterm Dach.
Als Mitglieder der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Theater Tri-Bühne (TRI)	Theaterhaus (TH)	Theater Rampe (RA)	Renitentztheater (RE)
Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/236 4610	Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 0711/40 20720	Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 0711/620 09 09-0	Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 0711/29 70 75
19:00-20:40 ☒ 100 Songs A: Roland Schimmelpfennig I: László Bagossy	20:00 T1 Hader on ice 20:15 T2 On&On 20:15 T4 ☒ Du bist meine Mutter	20:00 ☒ Lulu Performance v. Lulu Obermayer 22:00 Wagenhalle O-Team: Nachtstück No 2	20:00 Ausw. 1592 ☒ Pasquale Aleardi & Die Phonauten Galopp ins Glück
19:00-20:40 ☒ 100 Songs	20:00 T1 Hader on ice 20:00 T3 Teatro Delusio 20:15 T4 Bernd Lafrenz 20:15 T2 Cobario	20:00 ☒ Lulu Performance v. Lulu Obermayer 22:00 Wagenhalle O-Team: Nachtstück No 2	20:00 ☒ Matthias Deutschmann Mephisto Consulting
	19:00 T1 Unplugged Tour 2023 19:15 T3 ☒ 7 Minuten 19:30 T2 BRKN		19:00 Maxi Schafroth Faszination Bayern
	19:30 T2 Song of love and hate - live 20:00 T4 ☒ Wer lange wartet, stirbt.		20:00 ☒ Duo Stiebler/Lucaciú feat. Die Weihnachtsshow
	19:30 T1 Die Nacht der Lieder 20:00 T2 Spanisch für Anfängerinnen		20:00 ☒ Bernd Kohlhepp und Uli Boettcher
	19:30 T1 Die Nacht der Lieder 20:00 T3 ☒ Saliha.		20:00 ☒ Michael Frowin Selten so gelacht
	20:00 T1 Mehr Lametta 20:00 T3 ☒ Saliha. 20:15 T2 Macht	20:00 Premiere Good vibes only Performance von Klemens Hegen	20:00 Ausw. 1595 ☒ Gankino Circus Bei den Finnen
19:00-20:00 ☒ Die heimatlose Wahrheit A + I: Reinhold Weiser	20:00 T1 Tilt! 20:00 T3 Caveman 20:15 T2 Winter Nights 20:15 T4 Süsse Stille	22:00 Wagenhalle O-Team: Nachtstück No 2	20:00 Mirja Regensburg Happy
19:00-20:00 ☒ Die heimatlose Wahrheit	20:00 T1 M. Shadows 20:15 T4 Das Beste 20:15 T3 ☒ Frauensache 20:15 T2 Caveman	20:00 ☒ Good vibes only Performance von Klemens Hegen 22:00 Wagenhalle O-Team: Nachtstück No 2	20:00 ☒ Yann Yuro Offenbarung
	11:00 T2 Stuttgarter Friedenspreis 18:00 T1 Endlich wieder Weihnachten 19:00 T3 Männerabend	18:00 ☒ Good vibes only Performance von Klemens Hegen	19:00 ☒ Werner Koczwarra Sternhagelschwäbisch
	20:15 T2 Unglaublich hässlich-Tour Parshad Esmaili		20:00 ☒ Barbara Auer & Veit Hübner Mein Weg über die Pyrenäen
	20:00 T1 Sweet Soul X-Mas Revue Sweet Soul Music		20:00 ☒ Helmfried von Lüttichau Plugged ein Soloprogramm
	20:00 T1 Ein Tritt frei 20:15 T3 Live		20:00 ☒ Matthias Egersdörfer Nachrichten aus dem Hinterhaus
	20:00 T1 Alfons 20:15 T4 ☒ Ich werde nicht hassen		20:00 ☒ Frauen: Fast eine Liebeserklärung
19:00-20:15 Premiere Gianni Live gespielter Opern Film M: Giacomo Puccini	20:15 T2 Hokuspokus 20:15 T4 ☒ Ich werde nicht hassen	20:00 Wagenhalle Premiere Feen//Fairies Tanz Backsteinhaus Produktion	20:00 Kevin Tarte & Band A Christmas Celebration
19:00-21:15 ☒ Gianni Live gespielter Opern Film I: Dániel Máté Sándó	20:15 T2 Martin Frank 20:15 T4 ☒ Ich werde nicht hassen	20:00 Wagenhalle Feen//Fairies	20:00 Kevin Tarte & Band
	16:00 T2 Music meets magic 19:00 T1 Best of comedy clash 19:15 T4 Wovon ich singen u. sagen will		19:00 Kevin Tarte & Band
	20:00 T2 Greatest hits tour 2022/23 The Billy Joel Experience		20:00 ☒ Dodokay I bin's selber
	20:00 T2 ☒ Walter Sittler und die Sextanten Als ich ein kleiner Junge war 20:15 T3 Premiere And now Hanau		20:00 ☒ Kaiser & Plain Wir schenken uns nix!
19:00-20:10 ☒ Frida - Viva la Vida! I: Florian Dehmel	19:30 T4 ☒ And now Hanau 20:00 T1 Gauthier Dance		20:00 ☒ Lucy van Kuhl Auf den 2. Blick
19:00-20:10 ☒ Frida - Viva la Vida!	19:30 T4 ☒ And now Hanau 20:00 T1 Gauthier Dance		20:00 ☒ Elisabeth Kabatek & Ilona Nowak - Morgen kommt der Weihnachtswahn
19:00-20:10 ☒ Frida - Viva la Vida!	20:00 T1 Gauthier Dance 20:15 T4 Berta Epple unter'm Baum 20:15 T3 ☒ And now Hanau		20:00 ☒ Ernst Mantel & Werner Koczwarra The Band in the Land
	20:00 T3 ☒ Furor 20:15 T2 Beste Show ever!		20:00 ☒ Stephan Bauer Weihnachten fällt aus! Josef gesteht alles!
	19:00 T2 Schöne Bescherung 2023 20:00 T1 Luan & Gäste 20:15 T4 ☒ Ein ganz gewöhnlicher Jude		20:00 ☒ Bernd Kohlhepp Der Tannenbaum brennt von Rausch und Gold und Engeln
	19:00 T1 Füenf 19:15 T4 ☒ Die deutsche Aysel 19:30 T2 60! So what ...		20:00 ☒ Bernd Kohlhepp
	20:00 T2 Tauschrausch Impro-Comedy		20:00 ☒ ONKELFISCH - ... blickt zurück Der satirische Jahresrückblick
19:00-20:20 ☒ Snowden 3.3 A + I: László Bagossy	16:00 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 20:15 T3 David Bowie 20:15 T2 Cavewoman		20:00 ☒ Andy Häusser Kraft der Träume
19:00-20:20 ☒ Snowden 3.3	16:00 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 20:00 T1 Gauthier Dance 20:15 T3 David Bowie		20:00 ☒ Klaus Birk Adam, Eva und der Trump-Tower - Best of
19:00-20:10 ☒ Frida - Viva la Vida!	16:00 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 20:00 T1 Gauthier Dance		20:00 ☒ Die große zwischen-Weihnachten-und-Silvester-Show
17:30-18:40 + 20:30-21:40 Frida - Viva la Vida!	18:00 T1 G. Dance 18:15 + 21:30 T3 Me and Mr. Cash 18:30 + 21:45 T2 Feste		17:00 und 20:30 Ernst Mantel & Tobias Becker »Little Big Bände«

LUIGI COLANI

Popstar des Designs

18.11.23 – 11.02.24

Unser Partner: **Kreissparkasse Waiblingen**
Unser Förderer: **Freunde Colani e.V. Waiblingen**

Galerie Stihl Waiblingen

Viererpack

Die besten Stücke – verschenken oder selbst genießen

Das Mini-Abo für **79 Euro**

ABO 8190		ABO 8191	
Sa 20.01.24	DER LETZTE VORHANG THEATER ATELIER	So 14.01.24	MASQUE FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ
So 25.02.24	DER BESUCH DER ALTEN DAME THEATER DER ALTSTADT	Fr 23.02.24	WO IMMER DU BIST FORUM THEATER
Do 21.03.24	FALSCHES SCHLANGE ALTES SCHAUSPIELHAUS	Mi 27.03.24	LORIOTS DRAMATISCHE WERKE KOMÖDIE IM MARQUARDT
Di 30.04.24	STUTTIG. PHILHARMONIKER LIEDERHALLE	Do 09.05.24	FRIDA – VIVA LA VIDA! THEATER TRI-BÜHNE
ABO 8192		ABO 8193	
Sa 13.01.24	DER GOTT DES GEMETZELS THEATER ATELIER	Fr 19.01.24	GRAF ÖDERLAND FORUM THEATER
So 18.02.24	MASQUE FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ	Do 15.02.24	DIE TANZSTUNDE ALTES SCHAUSPIELHAUS
Mi 13.03.24	DIE KEHRSEITE DER MEDAILLE KOMÖDIE IM MARQUARDT	Di 19.03.24	MISTSTÜCK THEATER TRI-BÜHNE
Do 23.05.24	LETZTE GEFECHTE THEATER DER ALTSTADT	Do 18.04.24	DIE BLUES BROTHERS SCHWABENLANDHALLE FE

Kunden-Service 0711 22477-20
www.kulturgemeinschaft.de

Kulturgemeinschaft

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte TH: T1, T2, T3, T4 = Säle 1-4, GL = Glashauss, P1, P2 = Probenraum 1 und 2, Ausw. = Konzertausswahl-Nr.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

 Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

 Kundenservice 0711 22477-20
 info@kulturgemeinschaft.de 

Dezember 2023

Kalender

6

	 Forum Theater Stuttgart (FT) Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 0711/4 40 07 49-99	 Theater am Olgaeck (TAO) Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 0711/23 34 48	 Studio Theater (STU) Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 0711/24 60 93	 Wortkino (WO) Dein Theater Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 0711/2 62 43 63	 Kulturwerk (KW) Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 0711/4 80 89 99	 Wilhelma Theater (WIL) Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 0711/95 48 84 95	 Friedrichsbau Varieté (FR) Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 0711/2 25 70-70	 Literaturhaus Stuttgart (LIT) Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 0711/22 02 17-3
1 Fr	19:30-21:00 ✗ All das Schöne A: Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe		20:00-21:15 ✗ Komm ma janz nah bei mir A: Kunstkollektiv 10hoch27	20:00-21:45 ✗ 50 Jahr blondes Haar Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager		19:30 ✗ Auerhaus A: Bov Bjerg 21:00 Wtspati	20:00-22:30 Masque Revue, Secrets, Artistic	
2 Sa	19:30-21:00 ✗ All das Schöne	20:00-21:20 Premiere Die Straße der Ameisen A: Roland Schimmelpfennig I: Marcus Helm	20:00-21:15 ✗ Komm ma janz nah bei mir	20:00-21:45 ✗ Einfach sagenhaft Sagenhafte Sagen aus Württemberg und Baden		19:30 ✗ Auerhaus	20:00-22:30 Masque	19:30 zwischen/miete Junge Literatur in Stuttgarter WGs
3 So	18:00-20:00 ✗ All das Schöne	18:00-19:20 ✗ Die Straße der Ameisen		17:00-17:50 ✗ Advent im Wortkino Himmlische Post	15:00 Theater Rapunzel The Neat Christmas Panto (ENG)		18:00-20:30 ✗ Masque	
4 Mo				16:00-16:50 Advent im Wortkino Himmlische Post			20:00 La nuit de Paris	19:30 Frühling der Revolution Christopher Clark Lesung und Gespräch
5 Di				16:00-16:50 ✗ Advent im Wortkino Himmlische Post				19:00 Schreibzirkel junger Autor:innen 19:30 Windrose
6 Mi			20:00-21:45 ✗ Der Fiskus A: Felicia Zeller	16:00-16:50 Advent im Wortkino Himmlische Post		17:00 + 20:00 A Christmas Carol (ENG) American Drama Group Europe		
7 Do	19:30-21:00 ✗ Felicità A: Silvana Gargiulo I: Ueli Bichsel	20:00 Neat: the HIV Monologues (ENG) A: Patrick Cash	20:00-21:45 ✗ Der Fiskus	19:00 ✗ Jüdische Zigeunerin Rose Ausländer - Mutterland Wort		11:00 A Christmas Carol (ENG) 15:00 A Christmas Carol (ENG)	20:00-22:30 Masque	19:30 Ausstellung Zur Sprache bringen Flucht, Vertreibung, Heimat
8 Fr	19:30-21:00 ✗ Felicità	20:00-21:20 ✗ Die Straße der Ameisen	20:00-21:30 ✗ Studio Impro Show mit WildWechsel	20:00-21:45 ✗ Einfach sagenhaft Sagenhafte Sagen aus Württemberg und Baden	20:00 Improtheater - krimiwerke Der improvisierte Kult-Comedy-Krimi		20:00-22:30 Masque	19:30 Literatur und ihre Vermittler Martin Schäuble Alle Farben grau
9 Sa	19:30-21:00 ✗ Felicità	19:00 Weihnachten Flamenca! Zambomba A + I: Noella Vargas	20:00-21:30 ✗ Studio Impro Show mit WildWechsel				15:30 Varieté zum Tee 20:00-22:30 Masque	
10 So	18:00-20:00 ✗ Felicità	18:00-19:20 ✗ Die Straße der Ameisen					14:00 Zimt und Zauber - Ramba Zamba 18:00-20:30 ✗ Masque	
11 Mo							20:00 Christmas Delight	19:30 Die Zeit der Verluste Daniel Schreiber Lesung und Gespräch
12 Di				16:00-16:50 ✗ Advent im Wortkino Himmlische Post				
13 Mi			16:00-17:45 Der Fiskus		10:00 Mensch Kalle Authentisches Theaterstück zur Suchtprävention		20:00-22:30 Masque	19:30 Verabredung mit Dichtern Michael Krüger Lesung und Gespräch
14 Do	19:30-21:00 ✗ Il Disastro A: S. Gargiulo und N. Dimitri I: Ueli Bichsel	20:00 Neat: the HIV Monologues (ENG)	20:00-21:45 ✗ Der Fiskus	19:00-20:45 ✗ Dositza, bloß so dositza Schwäbische Entschleunigung			20:00-22:30 Masque	
15 Fr	19:30-21:00 ✗ Il Disastro	20:00-21:20 ✗ Die Straße der Ameisen	20:00-21:45 ✗ Der Fiskus	20:00-21:45 ✗ Ewig und drei Tage Alter als einziges Mittel für langes Leben	20:00 Die Weißen und die Pinken Improtheater		20:00-22:30 Masque	
16 Sa	19:30-21:00 ✗ Il Disastro	20:00-21:20 ✗ Die Straße der Ameisen	20:00-21:45 ✗ Der Fiskus	20:00-22:00 ✗ Familienbande Einmal lebenslanglich für alle			20:00-22:30 Masque	19:00 zwischen/ding zwischen/töne II U35 goes Gala (again)
17 So	18:00-20:00 ✗ Il Disastro	18:00-19:30 Weihnachten im Theater! mit Charles Dickens Weihnachtsgeschichte		17:00-17:50 ✗ Advent im Wortkino Himmlische Post	16:00 Swing Christmas Party Weihnachtliches Kaffeekränzchen		14:00 Zimt und Zauber - Ramba Zamba 18:00-20:30 ✗ Masque	
18 Mo								19:30 Daniel Kehlmann Lichtspiel Lesung und Gespräch
19 Di				16:00-16:50 ✗ Advent im Wortkino Himmlische Post	19:30 Stadtteilkino The Magic Flute Das Vermächtnis der Zauberflöte			19:30 Junge Jesid:innen erzählen Zwischen zwei Welten
20 Mi	19:30-21:20 ✗ Typen gibt's! Die 4 Temperamente A: Sebastian Scheuthle		20:00-21:45 ✗ Der Fiskus					
21 Do	19:30-21:20 ✗ Typen gibt's! Die 4 Temperamente I: M. Rollmann u. K. Walther		20:00-21:45 ✗ Der Fiskus	19:00 ✗ Jüdische Zigeunerin Rose Ausländer - Mutterland Wort			20:00-22:30 Masque	Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).
22 Fr	19:30-21:20 ✗ Typen gibt's! Die 4 Temperamente			20:00-21:45 ✗ Ewig und drei Tage Alter als einziges Mittel für langes Leben			20:00-22:30 Masque	
23 Sa								
24 So								
25 Mo							20:00-22:30 Masque	
26 Di							15:00-17:00 Masque 20:00-22:00 Masque	
27 Mi			20:00-21:30 ✗ Studio Impro Show mit WildWechsel	19:00-21:00 ✗ Theodor Fontane Apotheker, Journalist und Schriftsteller			11:00 + 14:00 Zimt und Zauber - Ramba Zamba 20:00-22:30 Masque	
28 Do			20:00-21:30 ✗ Studio Impro Show mit Wildwechsel	19:00-21:00 ✗ Theodor Fontane Apotheker, Journalist und Schriftsteller			20:00-22:30 Masque	
29 Fr				20:00-22:00 ✗ Reiselust Gute Adresse: Hermann Hesse			20:00-22:30 Masque	
30 Sa				20:00-21:45 ✗ Einfach sagenhaft Sagenhafte Sagen aus Württemberg und Baden			20:00-22:30 Masque	
31 So				17:00-19:00 + 20:00-22:00 Hebelwirkung Komödien, Skandale, Satiren vom Pastor J. P. Hebel		18:00 + 21:30 Silvester 2023 Der Brandner Kaspar kehrt zurück	17:00-19:30 Masque 21:45-24:15 Masque	

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Backnanger Bürgerhaus (BBH)	Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)	Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)	Theater Atelier (TAT)	
Bahnhofstraße 7 71522 Backnang Telefon 0 71 91/91 10 62	Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44	Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 0 71 41/9 10-39 18	Stöckachstraße 55 70190 Stuttgart Telefon 0711/225 46 29	
20:00 Ausw. 1452 *füenf Endlich! Abschiedstournee	19:30 S Premiere Der Vater A: Florian Zeller I: Christof Küster		20:00-21:10 (UA) Sprich zu mir A: Natalie Säckler I: Vladislav Grakovskiy	1 Fr
	16:00 S Wir bewegen was 15. Benefizgala	17:20 Einf. - 18:00-20:00 *Ruß Eine Geschichte von Aschenputtel Staatsballett Karlsruhe	20:00-21:10 Grüner See. Rotes Wasser A: Anna Beresa I: Vladislav Grakovskiy	2 Sa
	11:00 S Wir schrecklichen Deutschen 20:00-21:40 P1 Der Kontrabass		12:00-12:50 (3+) Baba Jaga ist dagegen! 18:00-18:50 Schatten deines Lebens	3 So
				4 Mo
				5 Di
	19:30 S *Der Vater			6 Mi
	19:00 Einf. - 19:30-22:00 S *Der Unheimliche A: Robert Müller I: Mirjam Neidhardt			7 Do
20:00-22:10 *Die Blues Brothers ein Roadtrip through »The Länd«	19:00 Einf. - 19:30-22:00 S *Der Unheimliche	20:00 Schwoba Komede	20:00-21:30 *Nachtasyl A: Maxim Gorki I: Vladislav Grakovskiy	8 Fr
	20:00 P1 Niemand wartet auf dich 22:30 P2 Freddie Mercury	18:20 Einf. - 19:00-20:30 *Compagnie Käfig Zéphyr Ch: Mourad Merzouki	12:00-13:00 (6+) Die Schneekönigin (RU) 20:00-21:40 *Der letzte Vorhang	9 Sa
	18:00-20:20 S *Die Blues Brothers Ein Roadtrip through the Länd I: Andreas Kloos	17:20 Einf. - 18:00-19:30 *Compagnie Käfig Zéphyr M: Armand Amar	18:00-19:10 Das Orchester (RU) A+ I: Vladislav Grakovskiy	10 So
	19:00 Einf. - 19:30-22:00 S *Der Unheimliche	19:30 Nussknacker Ein Ballettklassiker für die ganze Familie		11 Mo
	20:00 P1 Niemand wartet auf dich A: Lot Vekemans I: Barbara Schöneberger			12 Di
11:00 + 16:00 (5+) Des Kaisers neue Kleider spannender Märchenzauber nach H. C. Andersen	19:00 Einf. - 19:30-21:10 S *Der Boandkramer und die ewige Liebe A: Florian Zeller			13 Mi
11:00 Des Kaisers neue Kleider	19:00 Einf. - 19:30-22:00 S *Der Unheimliche		20:00-21:20 *Der Gott des Gemetzels A: Yasmina Reza I: Vladislav Grakovskiy	14 Do
	19:30 S *Der Vater	18:20 Einf. - 19:00-21:00 *Gächinger Cantorey Weihnachten in Leipzig	12:00-12:50 (3+) Baba Jaga ist dagegen! 20:00-22:15 *Die Kunst ein gutes Stück zu schreiben	15 Fr
17:00 Einf. - 18:00 Ausw. 1470 *Sigt. Kammerorchester Christmas is coming	16:00-18:20 S Die Blues Brothers Ein Roadtrip through The Länd A: John Landis	16:00 Sing mit! Advents- und Weihnachtsliedersingen	18:00 Liebe Pamela (RU) A: J. Patrick I: Vladislav Grakovskiy	16 Sa
		20:00-22:00 *Regensburger Domspatzen In dulci jubilo Chormusik zur Advents- und Weihnachtszeit		17 So
	15:00-16:30 + 20:00-21:30 P1 Der Messias A: Patrick Barlow			18 Mo
	20:00 P1 Niemand wartet auf dich	20:00-21:30 Ausw. 1475 *Oum Daba	20:00 Die Maßschneiderei & Gäste Improtheater	19 Di
	19:30-21:00 S Theatersport	20:00-21:30 Ausw. 1478 *Igudesmann & Joo And now Rachmaninow		20 Mi
	19:30 S *Der Vater			21 Do
				22 Fr
				23 Sa
				24 So
				25 Mo
				26 Di
				27 Mi
	20:00-21:40 P1 Indien A: J. Hader und A. Dorfer I: Kathrin Sievers			28 Do
	19:30-21:50 S *Die Blues Brothers Ein Roadtrip through The Länd			29 Fr
	16:00-17:30 P1 Der Messias 19:30-21:15 S *Foxfinder			30 Sa
	16:00-17:30 P1 Der Messias 19:30-21:50 S Die Blues Brothers			31 So

THEATERHAUS

Theaterhaus Schauspiel Produktion
AND NOW HANAU
von Tuğsal Mogul | PREMIERE Di 19.12. 20:15 Uhr | T3
AND NOW HANAU? Wie geht es weiter nach dem terroristisch motivierten Terroranschlag vom 19. Februar 2020 in Hanau, der sich in das kollektive Gedächtnis der Bundesrepublik eingebrannt hat. Neun Menschen werden an diesem Abend kaltblütig und aus rein rassistischen Motiven ermordet. AND NOW HANAU will eine veränderte Perspektive auf das Geschehene schaffen und fordert einen gesellschaftlichen Prozess der Reflektion und Konsequenzen. Weitere Vorstellungen: 20. - 22.12.23 & 05. & 06.01.24

Theaterhaus Schauspiel Produktion
ICH WERDE NICHT HASSEN
von Izzeldin Abuelaish | Do 14.- Sa 16.12. 20:15 Uhr | T4
„Es ist an der Zeit, dass wir uns hinsetzen und endlich miteinander reden“ lautet einer der Schlüsselsätze im Theaterstück „Ich werde nicht hassen“ von Izzeldin Abuelaish. Durch die Wiederaufnahme dieser 2014 im Theaterhaus uraufgeführten Inszenierung versuchen wir das Unsere zu tun, dem nachzukommen. Das Leid der Menschen auf beiden Seiten lässt uns mit Entsetzen Richtung Nahost blicken.

14.12.23 Kabarett
ALFONS Jetzt noch Deutscherer

15. & 16.12.23 & 20.01.24 Comedy
EURE MÜTTER Fisch fromm Frisör

26.12.23 & 19.01.24 Konzert
FÜENF Endlich! Die Abschiedstour mit Highlights aus 25 Jahren

12.01.24 Literatur
MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS Blackbird

27.01.24 Literatur
JENS WAWRZECZK LIEST Die Vögel

05.01.24 Konzert
THE ANIMALS 2024
feat. JOHN STEELE

07.01.24 Konzert
UNITED 2nd GENERATION
Opening Act: Steve Cathedral Band

Uraufführung
ELEMENTS
Uraufführungen von Sharon Eyal, Mauro Bigonzetti, Andonis Foniadakis, Louise Lecavalier
29. Februar 2024

KULTUR IM K

SPIELPLAN 2023/2024

- THE STEVIE WONDER STORY | Di 5.12.23 | THEATERSAAL | 20 UHR
- XMAS JAZZ MIT CLAUDIA CARBO | Fr 8.12.23 | THEATERSAALFOYER | 19 UHR
- BERND KOHLHEPP & ULI BOETTCHER | Fr 26.1.24 | THEATERSAAL | 20 UHR
- FREE VIVALDI | Sa 27.1.24 | THEATERSAAL | 20 UHR
- FEMALE POETRY SLAM | Fr 8.3.24 | FESTSAAL | 20 UHR
- ONAIR - THE VERY BEST! | Fr 15.3.24 | THEATERSAAL | 20 UHR
- LOL - DAS COMEDY START-UP | Fr 12.4.24 | FESTSAAL | 20 UHR
- THEATERSPORT | Fr 26.4.24 | FESTSAAL | 20 UHR

Tickets unter www.reservix.de, an der Information im K und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

DAS K | Stuttgarter Straße 65 | 70806 Kornwestheim | 07154 202-6033 | www.das-k.info

DAS WLB-FESTTAGS-PROGRAMM!

Zu Weihnachten: Schenken Sie ein Theatererlebnis! GESCHENKGUTSCHEINE für unsere Vorstellungen erhalten Sie an der Kasse oder Online!

Donnerstag 20:00 Podium 1 freier Verkauf
28.12. Indien

Samstag 16:00 Podium 1 freier Verkauf
30.12. Der Messias

19:30 Schauspielhaus freier Verkauf
Foxfinder

Silvester 16:00 Podium 1 freier Verkauf
31.12. Der Messias

19:30 Schauspielhaus **ausverkauft!**

Die Blues Brothers – Ein Roadtrip through The Länd
Für die bisherigen Vorstellungen gibt es noch wenige Restkarten. Weitere Vorstellungstermine sind voraussichtlich ab 27.11. buchbar.

Dienstag 16:00 Schauspielhaus freier Verkauf
26.12. Anton – Das Mäusemusical

Freitag 16:00 Studio am Blarerplatz freier Verkauf
29.12. Prinzessin Hannibal

Samstag 14:00 Podium 2 freier Verkauf
30.12. Eine Minute

Silvester 16:00 & 18:00 Studio am Blarerplatz freier Verkauf
31.12. Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat

Karten unter (0711) 968 804 - 110 und online auf www.wlb-esslingen.de

Abkürzungen alle Spalten: Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte WLB: S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, P1/2 = Podium 1/2.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

Dezember 2023

Abo-Kalender

8

TIPP

Ob Konzert, Theater, Oper, Tanz, Kunst – Sie können einzelne Veranstaltungen immer auch zu Ihrem Abo dazubuchen.

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

Dezember 2023

	48	49	50	51	52	53
So		3	10	17	24	31
Mo		4	11	18	25	
Di		5	12	19	26	
Mi		6	13	20	27	
Do		7	14	21	28	
Fr	1	8	15	22	29	
Sa	2	9	16	23	30	

Abogruppe - Vorstell.-nummer	Tag und Uhrzeit der Vorstellung	Spiel-stätte	Abogruppe - Vorstell.-nummer	Tag und Uhrzeit der Vorstellung	Spiel-stätte	Abogruppe - Vorstell.-nummer	Tag und Uhrzeit der Vorstellung	Spiel-stätte	Abogruppe - Vorstell.-nummer	Tag und Uhrzeit der Vorstellung	Spiel-stätte	
Monats-Abos												
2200 ... Gemischtes Abo Plus 1												
2200.4	Di 12 12 20.00	AS	2303.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2463.4	Fr 15 12 19.30	SH	6401 ... Staatsoper-Abo	67/6834.3	So 10 12 18.00	TAO
2201.4	Sa 2 12 18.00	OH	2312.4	Sa 2 12 19.30	SH	2464	Keine Vorstellung		6402	Keine Vorstellung	Sa 9 12 20.00	TAT
2202.4	Fr 1 12 19.30	SH	2314.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2465	Keine Vorstellung		6403.3	Do 21 12 19.00	OH	STU
2203.4	Sa 2 12 18.00	OH	2317.4	Mi 20 12 20.00	AS	2466.4	Sa 16 12 19.30	OH	6404	Keine Vorstellung	Sa 16 12 20.00	TAT
2204.4	Sa 23 12 19.00	OH	2323.3	Do 7 12 19.30	SH/Na	2467.3	Sa 2 12 19.30	SH/Na	6405.3	Fr 15 12 19.30	SH	KAM
2205.4	Di 12 12 20.00	AS	2323.4	Sa 23 12 19.00	OH	2470.3	Fr 15 12 19.00	OH	6406	Keine Vorstellung	Fr 8 12 20.00	TAO/Na
2206.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2325.4	Do 28 12 19.00	OH	2471.3	So 10 12 18.00	FR	6407.2	Sa 23 12 19.00	OH	RE
2208.4	Fr 8 12 18.00	OH	2329.4	Di 5 12 19.30	SH	2472.4	Mi 20 12 20.00	AS	6408	Keine Vorstellung	So 10 12 18.00	TAO
2210.4	Mi 20 12 19.00	OH	2330.4	Di 5 12 19.30	SH	2473.3	Mi 13 12 20.00	AS	6409	Keine Vorstellung	Sa 16 12 20.00	TAT
2212.4	Fr 15 12 19.30	SH	2332.4	Mi 20 12 20.00	AS	2474.4	So 10 12 18.00	FR	6410	Keine Vorstellung	Mo 18 12 20.00	KAM
2214.4	Do 28 12 19.00	OH	2400 ... Gemischtes Abo			2477	Keine Vorstellung		6411.3	Mo 11 12 19.30	KKL/B	RE
2215.4	Di 5 12 19.30	SH	2400.3	Di 5 12 19.30	SH	2478.4	Sa 30 12 20.00	KIM	6412	Keine Vorstellung	Mi 6 12 20.00	RE
2216.4	Fr 8 12 18.00	OH	2401	Keine Vorstellung		2479.4	Di 26 12 20.00	AS	6413.2	Sa 16 12 20.00	KAM	RE
2218.4	Sa 2 12 18.00	OH	2402.4	Mi 20 12 19.00	OH	2480.3	So 3 12 18.00	FR	6414	Keine Vorstellung	Sa 9 12 20.00	RA
2219.4	Fr 8 12 19.00	SH	2403.4	Di 26 12 19.00	AS	2481.3	Sa 16 12 19.30	OH	6415	Keine Vorstellung	Sa 9 12 20.00	RA
2222.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2404.3	Sa 23 12 19.00	OH	2482.3	Di 5 12 19.30	SH	6416.3	So 10 12 11.00	KKL/B	TA
2223.4	Mi 13 12 20.00	AS	2404.4	Di 26 12 20.00	AS	2483.3	Mi 13 12 20.00	AS	6417	Keine Vorstellung	Do 21 12 19.00	WO
2225.4	Fr 8 12 18.00	OH	2406	Keine Vorstellung		2484.4	Di 12 12 20.00	AS	6418.2	Do 7 12 19.30	SH/Na	RA
2226.4	Fr 8 12 18.00	OH	2407.4	Sa 2 12 19.30	SH	2485.4	Mi 20 12 20.00	AS	6419.3	Do 21 12 19.00	OH	TAT
2227.4	Fr 1 12 19.30	SH	2408	Keine Vorstellung		2487.3	Do 14 12 20.00	AS	6420	Keine Vorstellung	Mi 6 12 20.00	RE
2229.4	Sa 2 12 18.00	OH	2409.4	Do 21 12 20.00	AS	2488.3	Fr 8 12 18.00	OH	6421.2	Mo 11 12 19.30	KKL/B	RE
2230.4	Sa 16 12 19.30	OH	2410	Keine Vorstellung		2489	Keine Vorstellung		6422.3	So 10 12 11.00	KKL/B	TH/T3
2231.4	Di 26 12 20.00	AS	2411.4	Di 19 12 19.00	OH	2490.3	Di 5 12 19.30	SH	6423.3	Do 7 12 20.00	KAM	TA
2233.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2412.4	Mi 27 12 19.30	SH	2492.3	Di 12 12 20.00	AS	6424	Keine Vorstellung	Fr 15 12 19.30	TA
2234.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2413.3	Mi 13 12 19.00	OH	2493.3	Do 14 12 20.00	AS	6425.2	Di 19 12 19.00	OH	TA
2237.4	Do 21 12 20.00	AS	2414.3	Fr 22 12 19.30	SH	2494.2	Do 7 12 19.30	SH/Na	6426.2	Mo 18 12 20.00	KAM	TA
2238.4	Do 14 12 20.00	AS	2415.3	Di 12 12 20.00	AS	2495.3	Di 12 12 20.00	AS	6427.3	Fr 8 12 20.00	KAM	TA
2239.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2416.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2496.3	Do 28 12 19.00	OH	6428.2	Fr 8 12 20.00	KAM	TA
2240.4	Sa 16 12 19.30	OH	2417.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2497.4	Mi 20 12 20.00	AS	6429	Keine Vorstellung	So 10 12 18.00	TAO
2241.4	Fr 29 12 20.00	AS	2418.3	Di 19 12 19.00	OH	2498.4	Sa 30 12 20.00	KIM	6430	Keine Vorstellung	Fr 15 12 19.30	TAO
2243.4	Fr 8 12 18.00	OH	2419.4	Fr 29 12 19.00	OH	2499.3	Fr 8 12 18.00	OH	6431	Keine Vorstellung	So 10 12 18.00	TAO
2246.4	Fr 29 12 20.00	AS	2420.4	Sa 30 12 20.00	KIM	2501.4	Di 5 12 19.30	SH	6432.2	So 3 12 20.00	KAM	TAO
2247.4	Sa 23 12 19.00	OH	2421.4	Fr 15 12 19.30	SH	2504	Keine Vorstellung		6433	Keine Vorstellung	Mo 11 12 19.30	KKL/B
2248.4	Sa 23 12 19.00	OH	2422.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2505.3	Di 26 12 20.00	AS	6434.2	Mo 11 12 19.30	KKL/B	TA
2249.4	Sa 30 12 20.00	AS	2423.3	Sa 2 12 19.30	SH	2509.2	Do 7 12 19.30	SH/Na	6435	Keine Vorstellung		
2250.4	Sa 16 12 19.30	OH	2424.3	Fr 29 12 20.00	AS	2509.3	So 17 12 18.00	FR	7001 ... Abo 27			
2252.4	Fr 8 12 18.00	OH	2425.3	So 10 12 18.00	FR	2510.3	Mi 27 12 20.00	KIM	7001.3	Fr 1 12 19.30	FT	
2253.4	Mi 20 12 20.00	AS	2426.4	Sa 30 12 20.00	KIM	2513.3	Mi 13 12 20.00	AS	7002.3	Do 7 12 20.00	KAM	
2254.4	Sa 23 12 19.00	OH	2427.4	Mi 20 12 19.00	OH	2514.3	Di 12 12 20.00	AS	7003.2	Sa 2 12 18.00	FO/Na	
2255.4	Fr 8 12 19.00	SH	2428.4	Sa 30 12 20.00	KIM	2515.3	Fr 8 12 18.00	OH	7003.3	Fr 15 12 19.30	TA	
2258.4	Di 19 12 20.00	AS	2429.4	Sa 30 12 20.00	KIM	2518	Keine Vorstellung		7004.2	Sa 9 12 20.00	FITZ	
2259.4	Di 19 12 20.00	AS	2430.3	Do 7 12 19.30	OH	2524.4	Mi 27 12 20.00	KIM	7005.3	Do 7 12 19.00	WO	
2260.4	Sa 30 12 20.00	KIM	2431.4	Do 14 12 20.00	KIM	2527.3	Sa 16 12 19.30	OH	7006.3	So 10 12 18.00	FO	
2263.4	Fr 29 12 20.00	AS	2432.4	Do 21 12 19.30	SH	2529	Keine Vorstellung		7007.3	Fr 1 12 19.00	TRI	
2266.4	Fr 29 12 20.00	AS	2433.3	Di 12 12 20.00	AS	2531.3	Di 5 12 19.30	SH	7008.3	Mo 18 12 20.00	KAM	
2267.4	Sa 30 12 20.00	KIM	2434	Keine Vorstellung		2534.3	So 10 12 18.00	FR	7009.3	Sa 16 12 20.00	KAM	
2268.4	Sa 23 12 19.00	OH	2435.3	Fr 8 12 18.00	OH	2535.3	Mi 13 12 20.00	AS	7010.3	Fr 15 12 20.00	STU	
2272.4	Sa 30 12 20.00	KIM	2436.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2537.4	Mi 27 12 20.00	KIM	7011.3	Sa 2 12 19.00	TRI	
2274.4	Mi 6 12 20.00	KIM	2437.4	Do 7 12 19.30	SH	2538.3	Do 21 12 20.00	AS	7012.3	Fr 29 12 19.00	OH	
2275.4	Sa 2 12 19.30	SH	2438	Keine Vorstellung		2540.3	Fr 15 12 19.30	SH	7013.2	Sa 2 12 18.00	FO/Na	
2276.4	Sa 2 12 18.00	OH	2439.3	Sa 30 12 20.00	KIM	2542	Keine Vorstellung		7013.3	Do 14 12 20.00	STU	
2277.4	Do 7 12 19.00	OH	2441.3	Sa 16 12 19.30	OH	2543	Sa 30 12 20.00	KIM	7014.3	So 10 12 18.00	FO	
2278.4	Sa 23 12 19.00	OH	2442.3	Di 12 12 20.00	AS	2544.4	Fr 29 12 20.00	AS	7015.3	So 10 12 18.00	FO	
2280.3	Di 19 12 20.00	AS	2443.2	Do 7 12 19.30	SH/Na	2545.4	Do 21 12 20.00	OH	7016.2	So 3 12 18.00	FT	
2285.4	Fr 15 12 19.30	SH	2444.4	Di 12 12 20.00	AS	2546.4	Fr 29 12 20.00	AS	7017.3	Sa 16 12 19.30	WLB	
2286.4	Fr 15 12 19.30	SH	2445	Keine Vorstellung		2548.4	Do 21 12 20.00	AS	7018.3	Sa 2 12 18.00	FO	
2288.4	Do 7 12 19.00	OH	2446.4	Fr 8 12 18.00	OH	2554.4	Sa 30 12 20.00	KIM	7019.3	Sa 16 12 19.30	WLB	
2289.4	Di 19 12 20.00	AS	2447.3	Do 7 12 19.30	SH	2555	Keine Vorstellung		7020.3	Sa 16 12 19.30	WLB	
2290.4	Mi 20 12 20.00	AS	2448.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2557.3	So 17 12 18.00	FR	7021.3	So 3 12 18.00	TAO	
2291.3	Fr 1 12 19.30	SH/Na	2449.3	Di 26 12 19.30	SH	2558.2	Do 7 12 19.30	SH/Na	7022.3	Do 28 12 19.00	OH	
2291.4	Sa 30 12 20.00	AS	2450.4	Sa 30 12 20.00	KIM	2561.3	Sa 23 12 19.00	OH	7023.3	Fr 8 12 20.00	WO	
2292.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2451.3	Di 5 12 19.30	SH	2563.4	Sa 30 12 20.00	KIM	7024.3	So 3 12 20.00	KAM	
2293	Keine Vorstellung		2452.4	Sa 23 12 19.00	OH	2564.2	Do 7 12 19.30	SH/Na	8102 ... Literatur-Abo			
2294.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2454.4	Sa 23 12 19.00	OH	2565.3	So 17 12 18.00	FR	8102	Keine Vorstellung		
2295.4	Fr 8 12 18.00	OH	2455.2	Do 7 12 19.30	SH/Na	2566.3	So 17 12 18.00	FR	8103	Keine Vorstellung		
2297.4	So 10 12 18.00	FR	2456.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2568.3	Fr 1 12 19.30	SH	8501 ... Tri-bühne-Abo			
2298.4	Sa 2 12 19.30	SH	2457.4	Mi 27 12 20.00	KIM	2569.4	Sa 16 12 19.30	OH	8501.2	Sa 16 12 19.00	TRI	
2300.4	Fr 15 12 19.30	SH	2458.3	Do 14 12 20.00	KIM	2572.4	Di 26 12 20.00	AS	8502.2	Sa 16 12 19.00	TRI	
			2459.3	Sa 2 12 19.30	SH/Na	2573.3	Do 14 12 20.00	AS	8503.2	Sa 16 12 19.00	TRI	
			2460.3	Mi 13 12 20.00	AS	257						



1 Fr Auswahl Nr. 1592
20.00 Uhr
Renitentztheater

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Pasquale Aleardi & Die Phonauten
Eine mitreißende Mischung aus Soul, Pop und Funk: Die deutsch getexteten Eigenkompositionen offenbaren charmante Doppelbödigkeit, dabei veredelt gut gelauntes Augenzwinkern den tief sinnigen Blick auf Zwischenmenschliches.

1 Fr Auswahl Nr. 1452
20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Abo 1005, 1110, 1215
✗ fünf ENDLICH!
Die Abschiedstournee - Bis für Justice, Pelvis, Memphis, Little Joe und Dottore Basso also ENDLICH der letzte Vorhang fällt, haben sie nochmals richtig Böcke, ein musikalisches Freudenfeuer eines Vierteljahrhunderts Sing & Unsing abzufackeln.

1 Fr Auswahl Nr. 1453
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Stuttgarter Philharmoniker
Markus Stenz (Leitung), Nareh Arghamanyan (Klavier), Sergej Rachmaninow:
»Quatre Etudes-Tableaux«
Sergej Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 2
Franz Schreker:
Vorspiel zur Oper »Die Gezeichneten«
Maurice Ravel:
»Daphnis et Chloé« - Orchestersuite Nr. 2

5 Di Auswahl Nr. 1414
19.30 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Internationale Hugo-Wolf-Akademie
Marie Seidler (Mezzosopran), Christoph Pohl (Bariton), Marcelo Amaral (Klavier)
»Des Knaben Wunderhorn« - Lieder von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Gustav Mahler u. a.

5 Di Auswahl Nr. 1454
20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Motown Goes Christmas
Mal heiter, mal besinnlich präsentieren die vier stimmgewaltigen Interpreten in der Show - begleitet von einer fünfköpfigen Band - unvergessliche Christmas-Hits des legendären Labels.

5 Di Auswahl Nr. 1455
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Christophorus Symphonie Orchester Stuttgart
Patrick Strub (Leitung), Philharmonia Chor Stuttgart, Annija Adamson (Sopran), Kresimir Stracnac (Bassbariton), Frank Martin: Monologe aus »Jedermann«
Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem

5 Di Auswahl Nr. 1456
20.00 Uhr
Das K - Kornwestheim

Abo 1005, 1110, 1215
✗ The Stevie Wonder Story
Weltweit bekannte Hits aus dem Repertoire des Ausnahmekünstlers Stevie Wonder, begleitet durch Filmaufnahmen und Videosequenzen, die die kulturellen Bewegungen der damaligen Zeit widerspiegeln. Eine musikalische und visuelle Reise mit Bläsern, Percussion-Rhythmusgruppe und Backgroundchor.

7 Do Auswahl Nr. 1595
20.00 Uhr
Renitentztheater

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Gankino Circus
»Bei den Finnen« heißt das brandneue Programm der illustren Musiker: Finnische Polkas treffen auf fränkischen Rock'n'Roll, virtuose Weltmusik aus eigener Feder versmilzt mit unkonventionellen Interpretationen alter finnischer Volkslieder oder klassischer Werke.

7 Do Auswahl Nr. 1457
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ SWR Symphonieorchester
Teodor Currentzis (Leitung), Philippe Manoury: Rémanences-Palimpseste (UA), Mark Andre: Echographien 4 (UA), Jay Schwartz: Theta, Musik für Orchester (UA), Alexey Retinsky: Neues Werk für Orchester (UA), Gustav Mahler: Adagio aus der Sinfonie Nr. 10

8 Fr Auswahl Nr. 1458
19.00 Uhr
Das K - Kornwestheim

Abo 1005, 1110, 1215
✗ XMAS Jazz mit Claudia Carbo
Claudia Carbo präsentiert einen stimmungsvollen Abend mit Swing, Jazz und Latin-Rhythmen aus den vierziger Jahren. Begleitet wird die Künstlerin mit der ausdrucksvollen Stimme von dem Pianisten Frank Eberle und Yaron Stavi am Kontrabass.

8 Fr Auswahl Nr. 1459
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 8142
✗ SWR Symphonieorchester
Teodor Currentzis (Leitung), Philippe Manoury: Rémanences-Palimpseste (UA), Mark Andre: Echographien 4 (UA), Jay Schwartz: Theta, Musik für Orchester (UA), Alexey Retinsky: Neues Werk für Orchester (UA), Gustav Mahler: Adagio aus der Sinfonie Nr. 10

9 Sa Auswahl Nr. 1460
20.00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche Stuttgart-Ost

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Kammerchor Baden-Württemberg
Jochem Woll (Leitung), Giorgia Cappello (Sopran), Gert Bachmaier (Tenor), Felix Rumpf (Bariton), Kurpfalzphilharmonie Camille Saint-Saëns:
»Oratorio de Noël« - Weihnachtsoratorium
Fernand de La Tombelle:
»Messe de Noël« - Weihnachtsmesse

10 So Auswahl Nr. 1461
11.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6416, 6422
✗ Staatsorchester Stuttgart
Gábor Káli (Leitung), Lewin Kneisel (Klarinette), Franz Schubert: Ouvertüre »Rosamunde« aus »Die Zauberharfe« D 644
Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur KV 622
Erich Wolfgang Korngold: Sinfonie in Fis op. 40

11 Mo Auswahl Nr. 1462
19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6411, 6421, 6434
✗ Staatsorchester Stuttgart
Gábor Káli (Leitung), Lewin Kneisel (Klarinette), Franz Schubert: Ouvertüre »Rosamunde« aus »Die Zauberharfe« D 644
Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur KV 622
Erich Wolfgang Korngold: Sinfonie in Fis op. 40

15 Fr Auswahl Nr. 1463
19.00 Uhr
Leonhardskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Kammerorchester arcata stuttgart
Patrick Strub (Leitung), Sonja Wiedemer (Mandoline), Rudolf Guckelsberger (Rezitation), Tomaso Albinoni:
Sinfonia a Cinque D-Dur op. 7 Nr. 1
Emanuele Barbella:
Mandolinenkonzert D-Dur
Peteris Vaska: Musica Adventus 1
Antonio Vivaldi:
Largo aus Mandolinenkonzert D-Dur
Georg Philipp Telemann:
Suite »Don Quixote«
Giuseppe Torelli:
Weihnachtskonzert g-Moll op. 8 Nr. 6
Johann Sebastian Bach: Hirtenmusik;
»Brich an o schönes Morgenlicht« aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248

15 Fr Auswahl Nr. 1464
20.00 Uhr
Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal

Abo 1005, 1100, 1110, 1215, 8141
✗ Sternstunde - Austrian Groove
Stuttgarter Kammerorchester, Benjamin Schmid (Leitung und Jazz-Violine), Florian Willeitner: Suite for String orchestra
Samuel Barber: Adagio for Strings op. 11
Herbert Berger: »Metropoles Suite« für Jazz-Violine und Streichorchester

15 Fr Auswahl Nr. 1465
16.00 Uhr
Stadtkirche Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Musik am 13.
Bachorchester Stuttgart, Bachchor Stuttgart, Jörg-Hannes Hahn (Leitung), Siri Karoline Thornhill (Sopran), Carolin Masur (Alt), Andreas Post (Tenor), Ulrich Wand (Bass)
Luciano Berio:
Magnificat für Sopran, Chor und Instrumente
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten I-III

16 Sa Auswahl Nr. 1466
19.00 Uhr
Stadtkirche Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Musik am 13.
Bachorchester Stuttgart, Bachchor Stuttgart, Jörg-Hannes Hahn (Leitung), Siri Karoline Thornhill (Sopran), Carolin Masur (Alt), Andreas Post (Tenor), Ulrich Wand (Bass)
Luciano Berio:
Magnificat für Sopran, Chor und Instrumente
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten I-III u. VI

16 Sa Auswahl Nr. 1466
19.00 Uhr
Stadtkirche Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Gaeching Cantorey
Hans-Christoph Rademann (Leitung), Catalina Bertucci (Sopran I), Anja Scherg (Sopran II), Marie Henriette Reinhold (Alt), Julian Habermann (Tenor), Tobias Berndt (Bass)
Johann Sebastian Bach: Kantate »Nun komm der Heiden Heiland« BWV 61
Kantate »Christen, ätzt diesen Tag« BWV 63
Magnificat BWV 243a Es-Dur mit weihnachtlichen Einlegesätzen

16 Sa Auswahl Nr. 1457
19.00 Uhr
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215, 8201
✗ Oum
Ihren Klangkosmos kreiert die marokkanische Sängerin Oum aus arabischer Musik, Anleihen von Soul, Jazz und elektronischen Sounds. Oud-Klänge, arabische Perkussion, jazzige Trompete, Saxofon, Bass und ihre kraftvolle, ausdrucksstarke Stimme fin-

16 Sa 20.00 Uhr
Scala Ludwigsburg

Alte Bekannte
Die A-cappella-Formation begeistert - als Nachfolgeband der legendären Wise Guys - Zuschauer:innen aller Altersgruppen auf den großen und kleinen Bühnen. Das Quintett, das seit kurzem vom früheren »Voice of Germany«-Halbfinalisten Friedemann Petter verstärkt wird, hat dabei eine ausgesprochen vielfältige und bunte Palette an neuen Songs im Gepäck.

17 So Auswahl Nr. 1467
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Musikalische Akademie Stuttgart
Christina Fassbender (Flöte), Justus Grimm (Violoncello), Florian Wiek (Klavier), Claude Debussy: Trio G-Dur
Leóš Janáček:
»Märchen« für Violoncello und Klavier
Erwin Schulhoff:
Sonate für Flöte und Klavier
Carl Maria von Weber:
Trio g-Moll op. 63 »Schäfers Klage«

17 So Auswahl Nr. 1468
17.00 Uhr
Rosenbergkirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Stuttgarter Choristen
Benedikt Engel (Leitung), Leonie Zehle (Sopran), Sabrina von Lüdinghausen (Harfe), Jörg Michael Bohnet (Texte), Benjamin Britten: A Ceremony Of Carols
John Rutter: Dancing Day & Angels Carol

17 So Auswahl Nr. 1469
17.00 Uhr
Stadtkirche Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Musik am 13.
Bachorchester Stuttgart, Bachchor Stuttgart, Jörg-Hannes Hahn (Leitung), Siri Karoline Thornhill (Sopran), Carolin Masur (Alt), Andreas Post (Tenor), Ulrich Wand (Bass)
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten I u. IV-VI

17 So Auswahl Nr. 1470
18.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Stuttgarter Kammerorchester
Susanne von Gutzeit (Leitung), Stephanie Pfeffer (Gesang)
»Christmas is Coming« - Pastoralmusiken von Vivaldi, Scarlatti, Pachelbel, Torelli, Boeddecker und Händel

17 So Auswahl Nr. 1471
18.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Gaechinger Cantorey
Hans-Christoph Rademann (Leitung), Catalina Bertucci (Sopran), Anja Scherg (Sopran), Marie Henriette Reinhold (Alt), Julian Habermann (Tenor), Tobias Berndt (Bass)
Johann Sebastian Bach: »Nun komm der Heiden Heiland« Kantate BWV 61
»Christen, ätzt diesen Tag« Kantate BWV 63
Magnificat BWV 243a (mit weihnachtlichen Einlegesätzen)

17 So Auswahl Nr. 1472
19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Gaechinger Cantorey
Hans-Christoph Rademann (Leitung), Catalina Bertucci (Sopran), Anja Scherg (Sopran), Marie Henriette Reinhold (Alt), Julian Habermann (Tenor), Tobias Berndt (Bass)
Johann Sebastian Bach: »Nun komm der Heiden Heiland« Kantate BWV 61
»Christen, ätzt diesen Tag« Kantate BWV 63
Magnificat BWV 243a (mit weihnachtlichen Einlegesätzen)

17 So Auswahl Nr. 1473
19.00 Uhr
Leonhardskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Stuttgarter Oratorienschor
Enrico Trummer (Leitung), Miriam Burkhardt (Sopran), Stuttgarter Concertino John Rutter:
Suite For Strings: Joy To The World; Angels' Carol; Christmas Lullaby; Magnificat

18 Mo 20.00 Uhr
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Abo 8202
✗ Regensburger Domspatzen
Chormusik zur Advents- und Weihnachtszeit mit Werken von Johann Pachelbel, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Johannes Eccard, Max Reger u. a.

20 Mi Auswahl Nr. 1474
20.00 Uhr
Schwabenlandhalle Fellbach

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Walter Sittler: Ein Mann im Schnee
Walter Sittler in seiner Paraderolle als Erich Kästner stimmt uns mit einem Bilderbogen voller Lebensweisheit auf Weihnachten ein. Den musikalischen Rahmen gestaltet das Ensemble »Die Sextanten« mit originellen Neuarrangements klassischer Weihnachtslieder.

21 Do Auswahl Nr. 1475
20.00 Uhr, Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215, 8201
✗ Oum
Ihren Klangkosmos kreiert die marokkanische Sängerin Oum aus arabischer Musik, Anleihen von Soul, Jazz und elektronischen Sounds. Oud-Klänge, arabische Perkussion, jazzige Trompete, Saxofon, Bass und ihre kraftvolle, ausdrucksstarke Stimme fin-

21 Do Auswahl Nr. 1475
20.00 Uhr, Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Freiberger Barockorchester
Kristian Bezuidenhout (Leitung & Cembalo), Dorothee Miels (Sopran), Alexander Chance (Alt), Julian Prégardien (Tenor), Manuel Wälsler (Bass), Zürcher Sing-Akademie Johann Sebastian Bach:
»Nun komm' der Heiden Heiland« BWV 61
»Christen ätzt diesen Tag« BWV 63
»Gelobet seist du, Jesu Christ« BWV 91
»Gloria in excelsis deo« BWV 191
Michael Praetorius: »Angelus ad pastores aite«

den auf überzeugende und subtile Weise zu einer Fusion aus modernen und traditionellen Elementen.

21 Do Auswahl Nr. 1476
20.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Freiberger Barockorchester
Kristian Bezuidenhout (Leitung & Cembalo), Dorothee Miels (Sopran), Alexander Chance (Alt), Julian Prégardien (Tenor), Manuel Wälsler (Bass), Zürcher Sing-Akademie Johann Sebastian Bach:
»Nun komm' der Heiden Heiland« BWV 61
»Christen ätzt diesen Tag« BWV 63
»Gelobet seist du, Jesu Christ« BWV 91
»Gloria in excelsis deo« BWV 191
Michael Praetorius: »Angelus ad pastores aite«

21 Do Auswahl Nr. 1477
20.00 Uhr
Schwabenlandhalle Fellbach

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Walter Sittler: Ein Mann im Schnee
Walter Sittler in seiner Paraderolle als Erich Kästner stimmt uns mit einem Bilderbogen voller Lebensweisheit auf Weihnachten ein. Den musikalischen Rahmen gestaltet das Ensemble »Die Sextanten« mit originellen Neuarrangements klassischer Weihnachtslieder.

22 Fr 19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Schönster Märchenfilm des 20. Jahrhunderts - so nennt man in Tschechien den weltberühmten Weihnachtsklassiker. Die Musik Karel Svoboda, live gespielt von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen - unter der Leitung von Adrian Prabhava - und Szene für Szene mit dem romantisch-witzigen Abenteuern auf der Großbildleinwand synchronisiert.

22 Fr Auswahl Nr. 1478
20.00 Uhr, Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Igedesman & Joo
Mit Violine und Klavier verbinden Aleksey Igedesman und Hyung-ki Joo in ihren Shows Humor mit klassischer Musik und witzigen Aspekten aus der Popkultur auf höchstem Niveau.

26 Di Auswahl Nr. 1479
17.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Stuttgarter Hymnus-Chorknaben
Rainer Johannes Homburg (Leitung), Meike Leluschko (Sopran), Sarah Romberger (Alt), Thomas Volle (Tenor), Florian Dengler (Bass), Stuttgarter Kammerorchester, Trompetenensemble Wolfgang Bauer
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten I - VI

28 Do 17.00 Uhr
Hegel-Saal / KKL

Hänsel und Gretel
Das Ensemble des Freien Landestheaters Bayern spielt, singt und tanzt sich überzeugend in die Herzen der Zuschauer. Unter der musikalischen Leitung von Rudolf Maier-Kleeblatt begleitet das Freie Landesorchester Bayern die authentische Inszenierung der Märchenoper mit Musik von Engelbert Humperdinck

30 Sa Auswahl Nr. 1480
19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Beethovens 9. Sinfonie - Jahresabschlusskonzert der SKS
Conrad von Alphen (Leitung), Eva Vogel (Mezzosopran), Mathias Klink (Tenor), Simon Bailey (Bassbariton), Nathalie Karl (Sopran), Beethoven Chor Stuttgart, Stuttgarter Philharmoniker
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 mit dem Schlusschor über Schillers Ode »An die Freude« d-Moll op. 125

31 So 17.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Silvester mit LA FINESSE
Die vier Musikerinnen bieten mit ihrem Streichquartett LA FINESSE kreative Grenzüberschreitungen zwischen Klassik, Pop- und Filmmusik in ihrer schönsten Form und ziehen dabei ihr Publikum mit Charme, Virtuosität und Witz in den Bann.

31 So Auswahl Nr. 1481, 17.30 Uhr
Auswahl Nr. 1596, 15.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215
✗ SWR Swing Fagottett
Unter dem Motto »Fagottogott« es gibt nicht nur vier virtuos gespielte Fagotte zu hören. Saxofon, Klavier und Xylofon gehören ebenso dazu wie die informativ-witzige Moderation von Wolfgang Milde. Klassisches bringt das silvesterliche Programm ebenso wie Swing und Jazz, aber natürlich darf auch »Ein Strauß von Walzern« nicht fehlen.

31 So Auswahl Nr. 1482
22.00 Uhr
Lutherkirche Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215
✗ Festliche Musik für Trompete und Orgel
Zum Jahreswechsel erklingt traditionsgemäß festliche Barockmusik von der Empore der Lutherkirche. Beschwingt, fröhlich und hoch virtuos präsentieren Wolfgang Bauer und Jörg-Hannes Hahn Glanzlichter von Telemann, Händel, Bach und mehr.

Ein guter Start in das neue Jahr: in Gemeinschaft mit Kultur!

1.1. Mo 19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

✗ * Neujahrskonzert der Kulturgemeinschaft
Stuttgarter Philharmoniker, Conrad van Alphen (Leitung), Ana Durlovski (Sopran), Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre zur Oper »Cosi fan tutte«
Wolfgang Amadeus Mozart: »Come scoglio«
Arie der Fiordiligi aus »Cosi fan tutte«
Johann Strauss (Sohn): Ouvertüre zur Operette »Der Zigeunerbaron«
Charles Gounod: »Je veux vivre« aus der Oper »Roméo et Juliette«
Vincenzo Bellini: »Oh! Quante volte« aus der Oper »I Capuleti e i Montecchi«
Gioacchino Rossini:
»Una voce poco fa« Arie der Rosina aus der Oper »Il barbiere di Siviglia«
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68
*** Diese Veranstaltung steht allen Interessierten offen, sie kann ohne Mitgliedschaft besucht werden.**

6.1. Sa 17.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

✗ * Dreikönigskonzert
Stuttgarter Kammerorchester, Thomas Zehetmair (Leitung), Emanuel Pahud (Flöte)
Albert Roussel:
»Sinfonietta« für Streichorchester op. 52
Wolfgang Amadeus Mozart:
Konzert für Flöte Nr. 1 G-Dur KV 313
Camille Saint-Saëns: Odelette op. 162
Camille Saint-Saëns:
Sinfonie Nr. 2 a-Moll op. 55
*** Diese Veranstaltung steht allen Interessierten offen, sie kann ohne Mitgliedschaft besucht werden.**

13 Mi 20.00 Uhr

The Rocky Horror Picture Show (OV)
Regie: Jim Sharman (USA 1975)
Mit Susan Sarandon, Tim Curry, Richard O'Brian, Barry Bostwick
FILMKLASSIKER
Als das frisch verheiratete Paar Janet und Brad wegen einer Autopanne eines Nachts im Nirgendwo landet, hoffen sie bei strömendem Regen im nahe gelegenen Schloss Hilfe und vielleicht ein Telefon zu finden. Doch sie ahnen nicht, dass sie damit mitten in eine Versammlung von Außerirdischen aus Transsylvania hineingeraten, deren Anführer Dr. Frank-N-Furter gerade seine neueste menschliche Schöpfung präsentieren will: den zum Leben erweckten Rocky Horror.

Ab Do 14

791 KM
Regie: Tomi Baumann (Deutschland 2023)
Mit Iris Berben, Nilam Farooq, Joachim Kröl, Lena Urzendowsky
Auf den 791 Schienenkilometern, die zwischen München im Süden und Hamburg im Norden liegen, kann man sich als Zugreisender üblicherweise entspannt zurücklehnen - also wenn es überhaupt einen Zug gibt, der fährt. Nicht so an diesem Abend, an dem ein Sturm den Zugverkehr zum Erliegen bringt und zahlreiche Reisende zum Umdenken zwingt. Marianne, Tiana, Susi und Philipp landen nach ein bisschen Gerangel schließlich alle im selben Taxi, mit dem die Strecke durch die Nacht mit Fahrer Josef hinterm Lenkrad nun bewältigt werden soll. Schnell geraten sie aneinander. Doch der Weg bis Hamburg ist lang und so bleibt wenig Zeit, die Dinge auch mal ausdiskutieren, sich auszusöhnen und auch mal gemeinsam lachen zu können.

All eure Gesichter
Regie: Jeanne Herry (Frankreich 2023)
Mit Adèle Exarchopoulos, Dali Benssalah, Leïla Bekhti, Elodie Bouchez
Seit 2014 bietet die »Restauration Justiz« (auf Deutsch: Restaurative Justiz) in Frankreich Opfern und Tätern die Möglichkeit, in sicheren Einrichtungen unter der Aufsicht von Fachleuten und Freiwilligen miteinander zu sprechen. Sowohl die wegen Gewaltdelikten Verurteilten, als auch Opfer von Homejacking, Raubüberfällen und Entressdiebstählen nehmen alle an Maßnahmen der sogenannten »Restorative Justice« teil.

Ab Do 7

Falling Into Place
Regie: Aylin Tezel
(Deutschland/Großbritannien 2023)
Mit Rory Fleck-Byrne, Chris Fulton, Aylin Tezel
Kira und Ian, zwei Mittdreißiger, sind auf der Flucht - raus aus London, weg von ihrer Vergangenheit, raus aus ihren derzeitigen Leben. So treffen die beiden auf der Isle of Skye an der schottischen Westküste erstmals aufeinander. Sofort verspüren beide eine regelrecht magnetische Anziehung zueinander - und doch lösen sie sich anderthalb Tage später wieder voneinander und kehren zurück in den Süden, zurück in die Hauptstadt des Vereinigten Königreichs, zurück in den alten Trott. Aber beide müssen aufhören, vor sich selbst wegzulaufen, bevor sie bereit sind, sich wirklich auf jemand anderen einzulassen. Und vielleicht schaffen sie es dann nicht nur zu sich selbst, sondern auch zum anderen zu finden.

Ab Do 21

Monsieur Blake zu Diensten
Regie: Gilles Legardinier
(Luxemburg/Frankreich 2023)
Mit John Malkovich, Fanny Ardant, Émilie Dequeune
Andrew Blake braucht Urlaub. Den kann er sich als ziemlich erfolgreicher Unternehmer zum Glück auch ohne Weiteres leisten. Also raus aus London und ab nach Frankreich. Sein Ziel: Die »Domaine de Beauvillier«, mit der ihn vieles verbindet - vor allem viele Momente des Glücks, weil er dort einst seine Frau Diana kennenlernte. Doch es kommt ganz anders, als geplant. Andrews Gastgeberin Madame Nathalie Beauvillier scheint ihn nämlich zu verwechseln. Und ehe er sich's versieht, findet sich Andrew in der Rolle des Butlers auf Probe wieder. Dabei spielt er nach eigenen Regeln und mischt damit den alten Laden gehörig auf.

Perfect Days
Regie: Wim Wenders
(Deutschland/Japan 2023)
Mit Koji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano
Hirayama scheint mit seinem einfachen Leben als Toilettenreiner in der japanischen Metropole Tokio vollkommen zufrieden zu sein. Außerhalb seines stark strukturierten Alltags genießt er seine Leidenschaft für Musik und Bücher. Er hört noch von alten Kassetten und liest aus abgegriffenen Taschenbüchern. Außerdem ist er fasziniert von Bäumen und hält besonders interessante Exemplare mit seiner Kamera fest.

Ab Do 7

Ab Do 21

The Iron Claw
 Regie: Sean Durkin
 (Großbritannien/USA 2023)
 Mit Zac Efron, Jeremy Allen White, Stanley Simons, Harris Dickinson, Kevin, Kerry, Mike und David von Erich waren unzertrennliche Brüder – auch innerhalb des Wrestling-Ringes, den sie Anfang der 1980er Jahre gehörig aufmischten. Doch so stark sie im Ring auftraten, so wenig hatten sie in Wahrheit zu sagen. Denn sämtliche Strippen zog ausschließlich der Patriarch der Familie: ihr Vater Jack, genannt Fritz. Nicht alle von ihnen schaffen es, diesem Druck standzuhalten.

27 Mi
Knochen und Namen
 Regie: Fabian Stumm (Deutschland 2023)
 Mit Knut Berger, Susie Meyer, Doreen Fietz, Marie-Lou Sellem
QUEERFILMNACHT
 Boris und Jonathan sind seit vielen Jahren ein Paar. Doch ihre Beziehung ist an einem Punkt angekommen, an dem sie die gemeinsamen Abende auch getrennt verbringen könnten.

Ab Do 28
Priscilla
 Regie: Sofia Coppola (USA/Italien 2023)
 Mit Cailee Spaeny, Jacob Elordi, Jorja Cadence
 Als die Teenagerin Priscilla Beaulieu auf einer Party Elvis Presley kennenlernt, wird aus dem Mann, der bereits ein komischer Rock-'n'-Roll-Superstar ist, in privaten Momenten jemand völlig Unerwartetes: Ein Verbündeter in der Einsamkeit, ein sanfter bester Freund und ihre erste große Liebe. Eine Geschichte von Liebe und Ruhm, basierend auf den Memoiren »Elvis and Me« von Priscilla Beaulieu Presley.

Kinopremieren-Abo
 Die Abo-Termine für die Kinowoches ab Donnerstag werden jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht: www.kulturgemeinschaft.de

10 So 17.30 Uhr
Falling Into Place (OmU)
 Regie: Aylin Tezel
 (Deutschland/Großbritannien 2023)
 Mit Rory Fleck-Byrne, Chris Fulton, Alexandra Dowling, Aylin Tezel
In Anwesenheit von Regisseurin und Hauptdarstellerin Aylin Tezel
 Kira und Ian, zwei Mittdreißiger, sind auf der Flucht – raus aus London, weg von ihrer

Vergangenheit, raus aus ihren derzeitigen Leben. So treffen die beiden auf der Isle of Skye an der schottischen Westküste erstmals aufeinander. Sofort verspüren beide eine regelrecht magnetische Anziehung zueinander – und doch lösen sie sich andert-halb Tage später wieder voneinander und kehren zurück in den Süden, zurück in die Hauptstadt des Vereinigten Königreichs, zurück in den alten Trott. Aber beide müssen aufhören, vor sich selbst wegzulaufen, bevor sie bereit sind, sich wirklich auf jemand anderen einzulassen. Und vielleicht schaffen sie es dann nicht nur zu sich selbst, sondern auch zum anderen zu finden.

11 Mo 18.00 Uhr
Living Bach
 Ein Dokumentarfilm von Anna Schmidt (Deutschland 2023)
In Anwesenheit von Regisseurin Anna Schmidt
 Weltweit gibt es über 300 Bachchöre und -ensembles, in denen sich Sänger, Musikliebhaber und Hobbymusiker unterschiedlichster Kulturen, Religionen und Lebensrealitäten zusammenfinden. Ob aus Japan, Malaysia, Australien, Neuseeland, Südafrika, Paraguay, den USA oder der Schweiz, sie alle eint eine große Leidenschaft: Johann Sebastian Bach und sein Werk. Ihre Leben sind untrennbar mit der Musik des weltberühmten deutschen Komponisten verbunden.

12 Di 20.30 Uhr
Kash Kash (OmU)
 Dokumentarfilm von Lea Najjar (Katar/Libanon/Deutschland 2022)
In Anwesenheit von Filmemacherin Lea Najjar
 Die Regisseurin Lea Najjar erzählt: »Meine Heimatstadt Beirut ist von einer korrupten, politischen Elite, Protesten gegen die Regierung und einer der größten Explosionen des 21. Jahrhunderts zerrissen. Doch über den Dächern der Stadt habe ich einen unerwarteten Hoffnungsträger entdeckt: Das Tauben-Glücksspiel »Kash Hamam«. Zweimal täglich bevölkert sich der Himmel. In der ganzen Stadt fliegen Schwärme aus ihren Käfigen. Ihr Flug folgt der Choreografie einer uralten Tradition. Jeder Spieler hält seinen eigenen Schwarm und lässt ihn über seinem Haus kreisen, mit der Chance, die Tauben der Nachbarn auf sein Dach zu locken und somit seinen Schwarm zu erweitern.
In Zusammenarbeit mit dem Haus des Dokumentarfilms, Moderation: Goggo Gensch

13 Mi 20.00 Uhr
Valie Export - Ikone und Rebellin
 Dokumentation (Deutschland 2015)
HFM x ARTHAUS
 Gesprächsrunde mit Expert:innen nach der Filmvorführung
 Unter dem Namen VALIE EXPORT hat sich die österreichische Medien- und Aktionskünstlerin Waltraud Höllinger (geb. 1940) seit den 1960er-Jahren als Pionierin provokanter feministischer Kunst einen Namen gemacht. Einfühlsam zeichnet der filmische Essay den Werdegang nach, wobei neben ihr auch nahestehende Künstlerinnen wie Elfriede Jelinek und Marina Abramovic und Vertreter des Kunstbetriebes zu Wort kommen.
Eine Kooperation von Arthaus Filmtheater x Haus für Film und Medien Stuttgart e.V.

Große Bühne im Scala
3 So LUNA Lichtspieltheater Ludwigsburg 11.00 Uhr

Don Quixote - The Royal Ballet
Aus dem Royal Opera House in London
 Bereichert durch die die temperamentvolle Partitur von Ludwig Minkus ist dieses energiegeladene Ballett aus dem 19. Jahrhundert ein Beispiel für die Virtuosität des Royal Ballet. Die lebhaft Inszenierung, die Carlos Acosta vor zehn Jahren für das Royal Ballet kreiert hatte, bringt mit Tim Hatleys charaktervollem Design die Sonne und den Charme Spaniens auf die Bühne.

12 Di SCALA-Kino Ludwigsburg 20.15 Uhr
Der Nussknacker - The Royal Ballet
Aus dem Royal Opera House in London
 Begleiten Sie Clara zu einer Feier am Weihnachtsabend, die zu einem magischen Abenteuer wird, sobald die anderen schlafen. Erleben Sie, wie Clara und ihr Nussknacker gegen den Mäusekönig kämpfen. Die zeitgemäße Ausstattung von Julia Trevelyan Oman verleiht Peter Wrights beliebter Royal Ballet-Produktion einen festlichen Charme. In diesem Ballettklassiker mit der unvergesslichen Musik von Peter Tschaikowsky treffen märchenhafter Zauber und spektakulärer Tanz aufeinander.

Kunstkalendar
Kunsterlebnisse
 Kunsterlebnisse sind immer etwas Besonderes, sie eignen sich auch als ganz besonderes Geschenk. Lassen Sie sich inspirieren, hier oder in unserem Jahresprogramm.

10.12. So
Die Weihnachtsgeschichte Vom Mittelalter bis in die Neuzeit
 Die Darstellung der Weihnachtsgeschichte auf Altären oder Fresken war für die Vermittlung der Heilsgeschichte in den Kirchengemeinden von zentraler Bedeutung. Der Talheimer Altar im Landesmuseum ist ein eindrucksvolles mittelalterliches Beispiel dafür. Die Darstellung der Verkündigung und Heimsuchung stehen in der Staatsgalerie Stuttgart im Zentrum der Betrachtung. Alle Bildelemente sind voller Symbolik. Sie wird ebenso erklärt wie auch deren Herleitung aus den biblischen Texten.
 Kunsterlebnis
 Sonntag, 10. Dezember 2023, 13:15 Uhr
 Leitung: Cornelia Buder
Leistungen: Führungen im Landesmuseum Württemberg und in der Staatsgalerie Stuttgart, Eintritt Museen, Kaffeepause (ein Heißgetränk, ein Stück Kuchen), VVS-Berechtigung
 Mindestteilnehmerzahl 18 Personen
 Mitglieder 39 Euro, Freier Verkauf 49 Euro

4.2. So
Mode und Frauenbilder Mit Damenkleidung des 19. Jahrhunderts
 Die Expertin für historische Mode, Dr. Sabine Rathgeb, erläutert die modischen Extravaganzen der Damenwelt vom Empire bis zum Historismus auf ausgewählten Porträts in der Dauerausstellung der Staatsgalerie. Nach einer Erfrischungspause mit Snack präsentiert Frau Dr. Rathgeb im Foyer der Kulturgemeinschaft von ihr selbst nach historischen Originalen nachgeschneiderte Kleidungsstücke. Dies rundet das Erlebte rund ums Thema Mode ab.
 Kunsterlebnis
 Staatsgalerie Stuttgart
 Sonntag, 4. Februar 2024, 11:00
 Leitung: Dr. Sabine Rathgeb

Leistungen: Führung und Kostümpäsentation, Imbiss (1 Tellergericht, 1 Softdrink), Museumseintritt, VVS-Berechtigung
 Mindestteilnehmerzahl 16 Personen
 Mitglieder 59 Euro, Freier Verkauf 69 Euro

Ausstellungs- und Themenführungen
 Veranstaltungen im Rahmen des Kunst-Abos sind oft sehr schnell ausgebucht. Kurztzuschlossene haben hier die Möglichkeit, die wenigen noch verfügbaren Plätze zu buchen.

7.12. Do
Segen und Fluch Der Kult um das Genie

 Anselm Feuerbachs Grab, St. Johannis Friedhof Nürnberg ©Kassandra cw

Wie schwer die Bürde des Genieeins auf den Künstlern lasten kann, lässt sich sowohl am Leben und Werk Anselm Feuerbachs ablesen, der immer wieder an seiner Genialität zweifelt, als auch am modernen Maler Giorgio de Chirico, der sich oft beklagte, dass sein wahres Genie von keinem verstanden werden kann, und dabei seine tatsächliche Leistung übersah.
KUNST IM FOKUS
 Staatsgalerie Stuttgart
 Führung: Andreas Pinczewski
 Donnerstag, 7. Dezember, 17:30 Uhr
 Buchungsnummer: 5036

7.12. Do
Drei Lebensalter - Kindheit Träumen von einer Zukunft ...
 Keusch und gehorsam, fromm, lüstern, freigiebig oder geizig – so charakterisierten die Alten Meister die unterschiedlichen Lebensalter. Schlüsselwerke von Rembrandt bis Giacometti berichten von Kunst und Last des Alterwerdens. Die »Armeleutskinder« malten sie barfuß, ihr scheues Lächeln berührt ebenso wie die allzu strengen Züge kleiner Erwachsener aus gutem Hause. Sie alle suchen Ihre Rolle. In Kinderaugen erkennen wir Angst und Freude – Träume von einer Zukunft.

Themenführung
 Staatsgalerie Stuttgart
 Führung: Ricarda Geib
 Donnerstag, 7. Dezember, 17:30 Uhr
 Buchungsnummer: 5230

7.12. Do
Amedeo Modigliani Moderne Blicke

 Amadeo Modigliani, Bildnis Chaim Soutine © Staatsgalerie Stuttgart

Mit nur 35 Jahren starb Amedeo Modigliani im Jahr 1920. Trotz des frühen Todes hinterließ er ein umfangreiches Werk, bei dem er sich fast ausschließlich dem Menschen als Motiv widmete. Berühmt sind seine Porträts ebenso wie die weiblichen Akte, die zwar zum Kunstkanon der Moderne gehören, heute aber in ihrem Frauenbild wieder neu befragt werden. Zu sehen sind rund 100 Arbeiten des Italiener, die Werken aus dem Pariser Umfeld, von Gustav Klimt, Egon Schiele oder Wilhelm Lehmbruck gegenübergestellt werden.
 Ausstellungsführung
 Staatsgalerie Stuttgart
 Führung: Stefanie Albrer
 Do, 07.12., 17:00 Uhr, Buchungsnummer: 7205
 Do, 07.12., 18:00 Uhr, Buchungsnummer: 7211

9.12. Sa
Drei Lebensalter - Das Drama des Erwachsenseins Selbstverwirklichung oder Scheitern
 Keusch und gehorsam, fromm, lüstern, freigiebig oder geizig – so charakterisierten die Alten Meister die unterschiedlichen Lebensalter. Hört der erwachsene Mensch etwa auf zu träumen? Als Bettler, Fürst oder Künstler folgte er seiner Bestimmung, selbstbewusst oder gebrochen – quer durch die Jahrhunderte. Die Moderne aber erwartet ihn alterslos, agil, funktional und leichtfüßig.
 Themenführung
 Staatsgalerie Stuttgart
 Führung: Ricarda Geib
 Sa, 9. Dezember, 14:00 Uhr
 Buchungsnummer: 5235

binder reisen ... Urlaub mit Kultur



KunstReisen

spannend außergewöhnlich aktuell

Kulturgemeinschaft



Sandro Botticelli, Die Geburt der Venus Foto: Google Art Project

Florenz

Mit der Freccirossa in die Wiege der Renaissance

Im italienischen TGV nach Florenz - Michelangelo und die Medici, Meisterwerke der Renaissance in den Uffizien und die Freskomalerei von Masaccio bis Ghirlandaio...

6 Reisetage Bus/Bahn
19.02. - 24.02.24 ab € 1544,-

Reiseleitung:
Prof. Dr. Eva Koblowski, Kunsthistorikerin



Caravaggio, Narziss Foto: Galleria Nazionale d'Arte Antica

Rom

Meisterwerke . von Caravaggio bis Bernini

Verborgene Schätze rund um die Kaiserforen, die Gallerien Barberini, Doria Pamphilj, Borghese und Sternstunden des römischen Barock auf dem Quirinal ...

6 Reisetage Bus/Bahn
19.02. - 24.02.24 ab € 1619,-

Reiseleitung:
Kerstin Thiel-Lunghini, Kunsthistorikerin M.A.



Palma de Mallorca, Museu Es Baluard Foto: Thomas Wolf

Mallorca

Künstler, Sammler, Jugendstil

Jugendstil und Avantgarde in Palma, die Stiftungen March und Miró und die Privatsammlung Yannick y Ben Jakober mit erlesenen Kinderportraits Alter Meister ...

6 Reisetage Flug
26.02. - 02.03.24 ab € 1779,-

Reiseleitung:
Ricarda Geib, Kunsthistorikerin M.A.



Caspar David Friedrich, Das Eismeer Foto: Hamburger Kunsthalle

Caspar David Friedrich

Im Fokus: Hamburg im 19. Jahrhundert

»Caspar David Friedrich – Kunst für eine neue Zeit« in der Kunsthalle Hamburg und die nach dem Großen Brand 1842 entstandene »Neustadt« mit Jenisch Haus und Rathaus ...

4 Reisetage Bus
14.03. - 17.03.24 ab € 1195,-

Reiseleitung:
Sabine Bügler, Kunsthistorikerin M.A.



Velazquez, Las Meninas Foto: Museo del Prado

Madrid

Prado, Thyssen, Escorial

Goya und Velazquez im Prado, Cranach und Rubens bei Thyssen, Picasso im Reina Sofia, Besuch bei Sorolla und zum Ausklang der Escorial ...

5 Reisetage Flug
01.04. - 05.04.24 ab € 2145,-

Reiseleitung:
Ricarda Geib, Kunsthistorikerin M.A.

Ausführliche Beschreibungen und Informationen sowie weitere spannende Angebote unter www.kulturgemeinschaft.de und Telefon 0711 22477-20

Kultur im Advent

Eine Auswahl

Adventszeit – für viele bedeutet sie aus den verschiedensten Gründen Stress, alle kennen das. Aber Adventszeit ist letztendlich eine Zeit der Besinnung und der Vorfreude auf Weihnachten, getragen von feierlicher Gestimmtheit. Die Spielpläne vieler Stuttgarter Häuser bieten in dieser Zeit Programme, die für die gesamte Familie dem Zauber dieser Zeit Rechnung tragen.

Familiengeeignet

Alle Jahre wieder überrascht das Wortkino im Dezember mit adventlichen Programmen. Mit literarischen und musikalischen Überraschungen wird der Advent dort gefeiert. Sie können außerdem dem Weihnachtsmann bei seiner Arbeit über die Schulter sehen und Einblicke ins himmlische Weihnachtsbüro nehmen. Ein adventlicher Nachmittag mit anschließendem weihnachtlichem Punsch im Hof des Wortkinos.

☒ **Advent im Wortkino** // 3., 6., 12., 17., 19., Dezember / Wortkino / Karten für Mitglieder: 14,50 Euro

Pünktlich zur Weihnachtszeit bringt die Komödie im Marquardt ein vergnügliches Volksstück für die ganze Familie auf die Bühne. »No net hudla« ist die Devise der Brüder Jockel und Didi, die einen Gutshof auf der Schwäbischen Alb besitzen. Sie stellen die Hauswirtschafterin Lilli Sterntaler ein, die anpacken kann und alles auf den Kopf stellt. Den Brüdern passt das gar nicht, schließlich wollen sie bloß ihre Ruhe haben. Und von einer Frau lassen sie sich schon gar nichts sagen. Doch resolut, wie sie nun einmal ist, bringt Lilli nicht nur den Hof auf Vordermann, sie heizt auch den beiden alten Brudlern gehörig ein. Auch silvestergeeignet!

☒ **No net hudla** // 6., 13., 14., 27., 30. Dezember / Komödie im Marquardt / Karten für Mitglieder: 13-24 Euro

Im Opernhaus lockt der Räuber Hotzenplotz den Kasperl und den Seppel in die Falle, nachdem er schon die Kaffeemühle der Großmutter gestohlen hat. Der Schuft verkauft den armen Kasperl auch noch an den großen und bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann – Moment, oder verkauft er den Seppel? Egal. Auf jeden Fall braucht es eine gehörige



Der Räuber Hotzenplotz ©Matthias Baus

Portion Mut, Magie und die Hilfe des Publikums, um die beiden Freunde aus ihrem Schlamassel zu befreien. Der Komponist Sebastian Schwab hat Otfried Preußlers hinreißende Geschichte zu dessen 100. Geburtstag für das Ensemble der Staatsoper Stuttgart als Singspiel neu komponiert – samt Kaffeemühle und natürlich auch mit 7 Messern.

☒ **Der Räuber Hotzenplotz** // 8. u. 29. Dezember / Opernhaus / Karten für Mitglieder: 49-100 Euro

Mit »Die kleine Hexe« ist ein weiteres Kinderbuch von Otfried Preußler auf der Bühne präsent. Die kleine Hexe ist mit 127 Jahren zu jung, um am jährlichen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen! Aber nichts wünscht sie sich sehnlicher. Und so übt sie ein Jahr lang sehr fleißig, um eine gute Hexe zu werden. Denn wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, darf sie endlich beim großen Tanz dabei sein. Anlässe, die Hexenkünste zu erproben, gibt es genug, zur Freude der Nachbarskinder hext sie sogar ausnahmsweise an einem Freitag. Das ist eigentlich strengstens verboten! Daher notiert die unerbittliche Wetterhexe Muhme Rumpumpel, die jeden Schritt der kleinen Hexe genau verfolgt, so einiges in ihr dickes Buch ...

☒ **Die kleine Hexe** // 9., 10., 16., 17., 23., 26. -30. Dezember / Komödie im Marquardt / Karten für Mitglieder: 7-14 Euro



Die kleine Hexe © Martin Sigmund

Mit seiner weihnachtlichen Geschichte und Peter Tschaikowskys grandioser Musik gehört »Der Nussknacker« zu den berühmtesten und meistgespielten Balletten des klassischen Repertoires. Inspiriert durch E.T.A. Hoffmanns Erzählung »Nussknacker und Mausekönig« schuf der renommierte Choreograph Edward Clug eine vor Fantasie sprühende neue Version des beliebten Weihnachtsmärchens, zu der Altmeister Jürgen Rose eine sagenhafte Ausstattung beisteuerte. Mit Clugs Nussknacker taucht das Publikum in Traumwelten voll schwebender Riesen-Walnüsse, lustiger Kamele sowie spukhafter Mäuse. Es versetzt Erwachsene in ihre eigene Kindheit zurück und Kinder in Staunen. Ein bezaubernd magisches Weihnachtsballett.

☒ **Der Nussknacker** // 13., 15., 19., 20., 21. Dezember / Opernhaus / Karten für Mitglieder: 54-135 Euro



Der Nussknacker © Stuttgarter Ballett

In einer Live-Übertragung aus dem Royal Opera House London können Sie den »Nussknacker« im Scala Ludwigsburg erleben. Die beliebte Inszenierung von Peter Wright für das Royal Ballet mit den prachtvollen Kostümen von Julia Trevelyan Oman bleibt dem Geist dieses festlichen Ballettklassikers treu und verbindet die Spannung des Märchens mit spektakulärem Tanz.

☒ **Der Nussknacker** // 12. Dezember / Scala Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 24 Euro

In Engelbert Humperdincks Märchenoper »Hänsel und Gretel« spielt, singt und tanzt sich das Ensemble des Freien Landestheaters Bayern in die Herzen der Zuschauer. Unter der musikalischen Leitung von Rudolf Maier-Kleebblatt begleitet das Freie Landesorchester Bayern die Inszenierung von Michael Kitzeder / Melanie Renz. Die Besonderheit der authentischen Inszenierung liegt im Phantasie anregenden, romantischen Bühnenbild, dem transparenten Orchesterklang, einfühlsamen Solisten, und einem Kinderensemble.

☒ **Hänsel und Gretel** // 28. Dezember / Liederhalle, Hegel-Saal / Karten für Mitglieder: 38-56 Euro

Der tschechische Märchenfilm »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« ist einer der weltweit berühmtesten Weihnachtsklassiker und gehört für viele seit 1973 zur Weihnachtszeit wie Kerzenlicht und Tannenbaum. Auch in diesem Jahr ist der Kultfilm von Václav Vorlíček (1930 – 2019) wieder in Stuttgart in strahlendem Kinoförmigkeit zu erleben. Mit dabei: die Musik Karel Svobodas, live gespielt von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, Szene für Szene mit den romantisch-witzigen Abenteuern auf der Großleinwand synchronisiert.

☒ **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel** // 22. Dezember / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 60,50-79,50 Euro

Adventsmusik

Zur Einstimmung und Vorbereitung auf das Weihnachtsfest gehört auch ein Konzert mit festlicher Musik. Hier einige Vorschläge: Der Kammerchor Baden-Württemberg lädt zu einem besonderen Konzertereignis ein. Camille Saint-Saëns »Oratorio de Noël« (Weihnachtsoratorium) wird in einer neuen Fassung für Solisten, Chor, Bläser und Streichor-

chester aufgeführt. Als zusätzliches Highlight wird die wohlklingende »Messe de Noël« des Romantikers Fernand de La Tombelle (1854-1928), einem Schüler Saint Saëns, zu hören sein.

☒ **Kammerchor Baden-Württemberg** // 9. Dezember / Herz-Jesu-Kirche, Stuttgart-Ost / Karten für Mitglieder: 21 Euro

Adventsmusik von Benjamin Britten und John Rutter gibt es in der Rosenbergkirche zu hören, jeweils in der Fassung für gemischten Chor und Harfe. Brittens »A Ceremony of Carols« von 1942 besteht aus einer Sammlung von Weihnachtsliedern und Gedichten. Das Werk mit seinem festlichen Charakter verbreitet eine Fröhliche Stimmung. Von John Rutter, einem der bedeutendsten lebenden Komponisten für Chormusik, stehen die sanfte, zur Kontemplation einladende Hymne »Angels Carol« und »Dancing Day«, ein Zyklus traditioneller Weihnachtslieder, auf dem Programm.

☒ **Stuttgarter Choristen** // 17. Dezember / Rosenbergkirche Stuttgart / Karten für Mitglieder: 16 Euro

»Joy to the World!« lautet das Konzertmotto des Stuttgarter Oratorienchors. Die »Freude für die Welt« wird nicht nur in den Weihnachtsliedern John Rutters, sondern auch in seinem »Magnificat«, dem Hauptwerk des Abends, deutlich zu hören sein. Der Stuttgarter Oratorienchor führt dieses faszinierende, anspruchsvolle Chorwerk nach 1997, 2000 und 2015 zum wiederholten Mal auf.

☒ **Stuttgarter Oratorienchor** // 17. Dezember / Leonhardskirche Stuttgart / Karten für Mitglieder: 22 Euro



Oratorienchor Stuttgart © Christian Konnerth

Musikalisches Kontrastprogramm

Wer ein Kontrastprogramm zur Adventsmusik bevorzugt, kann ebenfalls unter einer Vielzahl von Veranstaltungen wählen. Wer den Motown-Sound schätzt, dem sei die »Stevie Wonder Story« empfohlen. Die internationale Show präsentiert alle weltweit bekannten Hits aus dem gigantischen Repertoire des Ausnahmekünstlers Stevie Wonder. Begleitet durch spektakuläre Filmaufnahmen und Videosequenzen, die die kulturellen Momente und Bewegungen der damaligen Zeit widerspiegeln. Eine musikalische und visuelle Reise mit Bläsern, Percussion-Rhythmusgruppe und herausragendem Backgroundchor.

☒ **The Stevie Wonder Story** // 5. Dezember / Das K Kornwestheim / Karten für Mitglieder: 29-34,50 Euro

Swing, Jazz und Latin-Rhythmen aus den vierziger Jahren stimmen in Kornwestheim auf den dortigen Weihnachtsmarkt ein. Mit ausdrucksvoller Stimme erzählt die in Peru aufgewachsene Claudia Carbo in ihren Liedern alltägliche Geschichten. Bekannt für ausgefallene Phrasierungen, ihre Improvisationskunst und Arrangements singt die gefragte Künstlerin Jazztitel der Swing-Ära sowie das komplette Spektrum des Latin-Jazz mit sinnlicher Leidenschaft und temperamentvoller Verve.

☒ **XMAS Jazz mit Claudia Carbo** // 8. Dezember / Das K Kornwestheim / Karten für Mitglieder: 14,50 Euro



Claudia Carbo © Magnus Gerwien

»Wir sind unterwegs im Auftrag des Herrn.« Mit diesem Satz sind Dan Aykroyd und John Belushi alias Elwood und Jake Blues im Jahr 1980 in die Filmgeschichte eingegangen. Die chaotischen, aber liebenswerten Schwerenöter mit Anzug und Sonnenbrille auf ihrer Mission zu begleiten, macht einfach

einen Heidenspaß. Die »Blues Brothers« sind nicht zuletzt wegen grandioser Musiknummern wie »Everybody Needs Somebody to Love«, »Think« oder »Shake a Tail Feather« Kult. An der WLB darf man sich auf eine ebenso temporeiche wie energiegeladene Bühnenversion mit schwäbischem Lokalkolorit und Live-Band freuen. Das Kultmusical wird im Dezember auch im Backnanger Bürgerhaus gezeigt.

☒ **Die Blues Brothers** // 8. Dezember / Bürgerhaus Backnang / 10. und 29. Dezember / Württembergische Landesbühne Esslingen / Karten für Mitglieder: 21-26 Euro

Die A-Cappella-Formation »Alte Bekannte« hat auf ihrer Tour eine bunte Palette an neuen Songs im Gepäck. Die große musikalische und textliche Bandbreite ihrer fast durchweg selbstgeschriebenen Songs verückt das Publikum dabei ebenso, wie die energiegeladene, bestens gelaunte und oft spontane Bühnenshow. Dabei werden Kopf, Herz und Lachmuskeln der Konzertbesucher:innen gleichermaßen angesprochen und gefordert.

☒ **Alte Bekannte** // 16. Dezember / Scala Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 34 Euro

Weltmusik von der marokkanischen Sängerin Oum

erklängt in Ludwigsburg. Oum kreiert ihren Klangkosmos aus traditionell arabischer Musik und Musik der West-Sahara mit Soul, Jazz und elektronischen Sounds. In ihren Songs finden sich Inspirationen aus Jazz, Soul, Gospel und afrikanischer Musik, traditioneller marokkanischer Musik und den Rhythmen von Gnawa und Hassani, dank derer die Künstlerin eine Botschafterin der marokkanischen Kultur wurde und die marokkanische Diva genannt wird.

☒ **Oum** // 21. Dezember / Forum Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 21-35 Euro



La Finesse © Veranstalter StuttgartKonzert

Zum Jahreswechsel erklingt traditionsgemäß festliche Barockmusik von der Empore der Lutherkirche. Beschwingt, fröhlich und hoch virtuos präsentieren Wolfgang Bauer und Jörg-Hannes Hahn Glanzlichter von Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel u.a. sowie Orgelwerke zu Weihnachten und zum Jahreswechsel von Johann Sebastian Bach. Glanzvoll wird es, wenn sich zum majestätischen Klang der Orgel eine echte Trompete mit ihrem strahlenden Ton gesellt.

☒ **Musik am 13.** // 31. Dezember / Lutherkirche Bad Cannstatt / Karten für Mitglieder: 13,50 Euro

Gleich zweimal wird an Silvester im Alten Schauspielhaus »Arsen und Spitzenhäubchen« gespielt. Die scheinbar liebenswerten älteren Schwestern Abby und Martha Brewster befördern regelmäßig alleinstehende Herren, die sich bei ihnen einmieten möchten, mit einem Gläschen Holunderwein und einer Prise Arsen ins Jenseits. Aus Mitgefühl und Menschenfreundlichkeit, versteht sich. »Arsen und Spitzenhäubchen« feierte 1941 Premiere am Broadway und wurde zum Kassenschlager; drei Jahre später machte der gleichnamige Film mit Cary Grant die Geschichte um die mörderischen alten Damen endgültig unsterblich. Bis heute hat die rabenschwarze Kriminalkomödie nichts von ihrem Charme verloren.

☒ **Arsen und Spitzenhäubchen** // 31. Dezember / Altes Schauspielhaus / Karten für Mitglieder: 39-44 Euro



Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.



Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de



Neuinterpretation

Getanztes Märchen

Mit »Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel« ist der neuen Karlsruher Ballett-Direktorin Bridget Breiner eine interessante Neuinterpretation des bekannten Märchenstoffs gelungen. Angesiedelt im Staub der Kohlenminen verwandelt Breiner das Märchen zwischen Spitzenschuh und Bergarbeiterstiefel in eine realitätsnahe Familiengeschichte. Die Musik hat sie aus den »Aschenbrödel«-Walzern von Johann Strauß, amerikanischen Arbeiterliedern und moderner Akkordeonmusik zusammengestellt. Ihr erstes Handlungsballett wurde 2013 mit dem Theaterpreis »Der Faust« in der Kategorie »Beste Choreografie« ausgezeichnet. Die Veranstaltung der Reihe »Universum Tanz« ist auch Familieneeignet.

☒ Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel // 2. Dezember / Forum Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 19-45 Euro, Freier Verkauf: 19-49 Euro / Ermäßigung für Schüler:innen und Studierende



Fest absolut

Musiktheaterkreation

Der Tänzer und Choreograf Eric Gauthier bringt in seiner ersten Musiktheaterarbeit ein Fest auf die Bühne – mit Sänger:innen und Tänzer:innen, dem Staatsopernchor und dem Staatsorchester. Gemeinsam mit dem Publikum begeben sie sich in den Ausnahmezustand des Feierns und wechseln dabei zwischen Fest-Szenarien, -orten und -ritualen, um zu ergründen, warum und wie Menschen feiern und welchen Platz Feste im Leben haben. Auf der Playlist des Dirigenten und Barockspezialisten Benjamin Bayl steht bekanntere und selten gehörte Vokal- und Tanzmusik des 17. und 18. Jahrhunderts. La Fest ist auch eine theatrale Reise durch die Feste eines Lebenslaufes, voller Erinnerungen an durchtanzte Nächte, Begegnungen und Abschiede: ein Feiern des Daseins und ein Umarmen seiner Vergänglichkeit.

☒ La Fest // 16., 23., 28. Dezember / Opernhaus / Karten für Mitglieder: 53-118 Euro

Weihnachtlich

Solorolle

Weihnachtlich beginnt dieser Bühnenmonolog auf der Grundlage der gleichnamigen, autobiographischen Erzählung Erich Kästners und das Weihnachtsfest nimmt in der Kindheit des kleinen Erich einen großen Platz ein. Persönliche Ereignisse sind eingebettet in gesellschaftspolitische Entwicklungen, und man ist verwirrt: so vieles hat sich geändert im Verlauf dieser letzten hundert Jahre – und doch ist fast alles gleichgeblieben. Mit fast 300 Vorstellungen zählt dieses Stück zu den erfolgreichsten literarisch-musikalischen Theaterproduktionen der letzten Jahre. Die humorvollen und nachdenklichen Erinnerungen eines kleinen Jungen, der den Zeitläufen mit kindlicher Gradlinigkeit und voller Lebensfreude entgegengetreten ist, berühren noch immer.

☒ Walter Sittler: Als ich ein kleiner Junge war // 19. Dezember / Theaterhaus / Karten für Mitglieder: 21,50-31 Euro



Energiegeladen

The Royal Ballet

Don Quichotte, basierend auf dem gleichnamigen epischen Roman von Miguel de Cervantes, erzählt die Abenteuer des exzentrischen Edelmannes Don Quichotte und seines treuen Knappen Sancho Panza, die dabei helfen, ein lebhaftes junges Paar, Kitri und Basilio, zusammenzubringen. Dieses energiegeladene Ballett aus dem 19. Jahrhundert wird durch die temperamentvolle Musik von Ludwig Minkus belebt und ist ein wunderbares Paradestück für die Virtuosität der Solist:innen des Royal Ballet. Die ausgelassene Inszenierung von Carlos Acosta, die vor einem Jahrzehnt für das Royal Ballet kreiert wurde, bringt mit Tim Hatleys charaktervollem Bühnenbild und Kostümdesign die Sonne und den Charme Spaniens auf die große Bühne. Aufzeichnung aus dem Royal Opera House in London.

☒ The Royal Ballet: Don Quixote // 3. Dezember / Luna Lichtspieltheater / Karten für Mitglieder: 24 Euro

Klangreise

Mit und gegen den Wind

Hip-Hop tanzt mit den Naturgewalten zur Musik von Armand Amar: Der Zephyr weht nicht nur symbolisch durch Mourad Merzoukis Stück, er strömt auch aus großen Bullaugen in der Wand. Ventilatoren blasen zum Nahkampf mit dem Wind, jenem Element, das nur als Bewegung existiert. Zehn Körper stemmen sich dagegen, schrauben sich fest in den Boden, lassen sich treiben, spielen, kämpfen und fliegen. Seit vielen Jahren macht der französische Choreograf den Hip-Hop zum expressiven Bühnentanz, vereint ihn mit anderen Stilen, anderen Künsten. Er verwandelt den ungreifbaren Zephyr in konkrete Materie, zähmt den Wind und die Stürme. Archaische Figuren mischen sich unter die Großstadtkids in Jeans.

☒ Compagnie Käfig // 9. und 10. Dezember / Forum Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 21-35 Euro, Freier Verkauf: 21-39 Euro / Ermäßigung für Schüler:innen und Studierende

Zum Lachen

Zwei Gastspiele

Silvana Gargiulo begibt sich in »Felicità« in den aussichtslosen Kampf um Ideale, welche die Gesellschaft uns täglich vor Augen hält. Sie kämpft gegen die Verführungskünste des Kühlschranks wie um die idealen Taillenmaße von 60 Zentimetern. Als sich die Waage wenig kooperativ zeigt, schließt sie Frieden mit sich und dem glücklichen Publikum. Gemeinsam mit Nina Dimitri präsentiert Silvana Gargiulo mit »Il Disastro« ein Stück, dessen Name Programm ist. Ein Stück mit überraschenden Wendungen: komisch, emotional, leidenschaftlich und grotesk. Eine versöhnliche, fröhliche Geschichte, bei der die Freude am Spiel und die Kunst der Darstellung aufs Wunderbarste zusammenkommen.

☒ Felicità // 7., 8., 9., 10. Dezember / Forum Theater / Karten für Mitglieder: 15 Euro

☒ Il Disastro // 14., 15., 16., 17. Dezember / Forum Theater / Karten für Mitglieder: 15 Euro

Vokalwerke

Brahms und Martin

Der Schweizer Komponist Frank Martin (1890–1974) entwickelte seinen persönlichen Stil aus einer Synthese aus Arnold Schönbergs Zwölftontechnik und der klassischen tonalen Musik. Schwerpunkt seines Schaffens sind Vokalwerke, darunter die »Sechs Monologe aus Jedermann«, die den ersten Programmpunkt des Konzerts des Christophorus Symphonie Orchesters bilden. Das zwischen 1865 und 1968 entstandene Werk »Ein deutsches Requiem« markierte den Durchbruch für den gerade 33-jährigen Komponisten Brahms und ist eines seiner populärsten Werke. »Seit Bachs h-Moll-Messe und Beethovens Missa solemnis ist nichts geschrieben worden, was auf diesem Gebiete sich neben Brahms' deutsches Requiem zu stellen vermag« urteilte der Wiener Musikkritiker Eduard Hanslick.

☒ Christophorus Symphonie Orchester // 5. Dezember / Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 18-24 Euro

Uraufführungen

Mahler und neue Kompositionen

Theodor Currentzis spielt Auftragskompositionen von zeitgenössischen Komponisten und von Gustav Mahler. Philippe Manoury gilt als einer der wichtigsten französischen Komponisten und als Forscher und Wegbereiter auf dem Gebiet der Musik mit Live-Elektronik. Der bei den Donaueschinger Musiktagen mit dem Orchesterpreis ausgezeichnete Komponist Mark Andre erweist sich als sensibler Klangforscher. Der SWR zeichnete Jay Schwartz dreimal mit dem Stipendium für Elektronische Musik der Heinrich-Strobel-Stiftung aus. Alexei Retinski ist Schöpfer sowohl symphonischer, Kammer- und elektronischer Musik, als auch von Musik für Theater, Installation und Performance. Theodor Currentzis war der Erste, der die Musik des jungen Komponisten entdeckte und sie zu fördern begann.

☒ SWR Symphonieorchester // 7. u. 8. Dezember / Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 24-44 Euro

Magische Nacht

Von Wünschen und Begehren

Eine tropische Stadt in der Karibik. 35 Grad zeigt das Thermometer. Eine Schneeflocke fällt vom Himmel. Eine Schneeflocke in einer tropischen Sommernacht? Magische Dinge geschehen in dieser Nacht und stellen jede Vernunft auf den Kopf. Ein Paket wird geliefert. Aus dem Ausland. 42 Jahre war es unterwegs. 42 Jahre hat die Familie auf das Paket gewartet. Glück und Reichtum soll es bringen. Aber dann nimmt die Nacht einen immer wundersameren Lauf und zunächst beschert ihnen der Inhalt jenes mysteriösen Pakets all das: Reichtum, Erfolg und magische Kräfte. Später jedoch – wie soll es anders sein? – stellen sie fest, dass man sich von all diesen Dingen weder Glück noch Liebe kaufen kann. Doch das Paket, die Büchse der Pandora ist da schon weit, ganz weit geöffnet.

☒ Die Straße der Ameisen // 3., 8., 10., 15., 16. Dezember / Theater am Olgaek / Karten für Mitglieder: 13,50 Euro

EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. An dieser Stelle haben Sie Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. In diesem Monat ist es Timo Steinhauer, Intendant des Friedrichsbau Varietés.

Das Friedrichsbau Varieté Theater feiert kommandes Jahr seinen 30. Geburtstag. Seit dem 24. Februar 1994 ist es ein fester Bestandteil der Kulturregion Stuttgart. Varieté-Direktor Timo Steinhauer freut sich auf das Jubiläumsjahr: »Wir stecken mitten in den Vorbereitungen und sind alle schon ganz aufgeregt. Man wird schließlich nur einmal 30!«

Bevor kommendes Jahr die Korke knallen, steht für das Winterprogramm die neue Show »MASQUE | Revue · Secrets · Artistic« in den Start-

löchern. Diese feiert ab dem 24. November Premiere. Timo Steinhauer: »Unser Publikum darf sich freuen auf eine glanzvolle Revue mit beeindruckender Akrobatik, mitreißendem Gesang und virtuosem Revue-Ballett.« Neben den Vegas Showgirls, welche aus den Wintershows des Varietés nicht mehr wegzudenken sind, werden zahlreiche weitere internationale Künstlerinnen und Künstler zu sehen sein. Die Moderation übernimmt die berühmt-berüchtigte Diva La Kruttkke, die mit Witz und Charme durch den Abend führt. Marie Bitaroczky begeistert in schwindelerregenden Höhen im akrobatischen Luftnetz. Fabio Zimmermann und Julia Wahl aus Tübingen faszinieren mit perfekter Körperspannung in einer stimmungsvollen Hand-auf-Hand Adagio und der Ukrainer Oleg Valko lässt uns staunen mit seiner irisierenden Crystal Jonglage. Doch auch eine Menge packender Nervenkitzel ist geboten, wenn das Duo Bruno & Fellon mit der Armbrust ganz knapp aneinander vorbeischießt oder beim Messerwerfen nur um Haaresbreite daneben wirft. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Wie

im Variété üblich, kann das Publikum während der Show und in der Pause Speisen und Getränke im Menü oder à la carte bei der Schmücker Gastronomie bestellen.

Auf die Wintershow MASQUE folgt das 30. Jubiläumsjahr. Und das verspricht abwechslungsreich zu werden: »Variété bedeutet Vielfalt – und zwar für alle Generationen! Für unsere jungen Gäste bieten wir wie jedes Jahr unser beliebtes Kinder-variété Zimt & Zauber an. Dieses Mal freuen wir uns auf die jungen Künstlerinnen und Künstler des Circus Circuli. Das ist Variété von Kindern für Kinder! Das ideale Programm für Eltern und Großeltern – und auch letztere kommen voll auf ihre Kosten. Denn in unserer Reihe »Variété zum Tee« zeigen wir an ausgewählten Samstagen die Highlights der Show MASQUE schon am Nachmittag, inklusive einer Tasse Kaffee oder Tee und einem leckeren Stück Kuchen.«

Am 24. Februar 2024 ist es dann endlich soweit. 30 Jahre Variété. 30 Jahre Vielfalt. Doch alle, die für Februar keine der begehrten Geburtstags-einladungen ergattern können, dürfen sich dennoch

freuen. Timo Steinhauer verspricht: »Zwar findet im Februar die Geburtstagsparty statt, feiern werden wir aber das ganze Jahr über. Deswegen haben wir uns für das Variétépublikum schon einige ganz besondere Überraschungen ausgedacht.«



Timo Steinhauer © Friedrichsbau Variété